

Das Infoblatt für den südlichen Landkreis Regen

Schau Fenster

Kirchberg i. Wald, Kirchdorf i. Wald, Rinchnach und Bischofsmais

jeden Monat neu

kostenlose Verteilung

13. Jahrgang

Mai 2024

Nr. 05



Auf einen Blick Die wichtigsten Telefonnummern und Öffnungszeiten

Notrufe Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 Rettungsdienst /Feuerwehr 112 Polizei 110 Wasser- und Kanalversorgung an den Wochenenden 09927/9400-38	St. Gotthard Apotheke, Kirchberg i.W. Pointweg 4, Tel: 09927/1639, Fax:09927/8150 Mobil: 0170/8938820 E-Mail: info@apothekekirchberg.de Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8 – 12:30 u. 14 – 18:30 Uhr Samstag 8 – 12:00 Uhr
Zahnärzte Dr. Schraml <u>Sprechzeiten:</u> Montag-Freitag 08:00 – 12:00 Uhr Montag 15:30 – 19:30 Uhr Dienstag-Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr Freitagnachmittag nach Vereinbarung Ahornstr. 2, 94259 Kirchberg im Wald, Tel: 09927/903710 Bayerwaldzahn MVZ Bischofsmais <u>Sprechzeiten:</u> Montag 08:00 – 12:00 Uhr Dienstag-Freitag 08:00 - 12:30 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr Fahrnbacher Str. 1, 94253 Bischofsmais, Tel: 09920 1313	Gemeinde Kirchberg i. Wald Tel: 09927/94000 Kostenlose Fax: 09927/1043 Kirchberg – App! <u>Öffnungszeiten:</u> Montag – Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr Mo, Di, Do 13:30 – 16:00 Uhr E-Mail: poststelle@kirchberg.landkreis-regen.de
Allgemeinärzte <u>Gemeinschaftspraxis im Bayerwald- Standort Kirchberg</u> Am Alten Sportplatz 3, Tel: 09927/441 <u>Sprechzeiten:</u> Mo. 8:00 - 12:00 Uhr u. 17:00 - 19:00 Uhr Di. – Do. 8:00 - 12:00 Uhr u. 16:00 - 18:00 Uhr Fr. 8:00 - 12:00 Uhr u. 12:00 - 13:00 Uhr* *nur nach Vereinbarung <u>Gemeinschaftspraxis Kirchberg, Potzner/Schüren</u> Ferdinand-Neumaier-Str. 6 Tel: 09927/1616, Fax: 09927/9506496, E-Mail: info@gemeinschafts-praxis-kirchberg.de <u>Sprechzeiten:</u> Montag 8:00 - 12:00 Uhr u. 17:00 - 19:00 Uhr Dienstag – Freitag 8:00 - 12:00 Uhr u. 16:00 - 18:00 Uhr Die Ärzte führen persönliche Hausbesuche durch	Recyclinghof Tel. 09927/1428, Hackenfeld 2a <u>Öffnungszeiten:</u> https://www.awg.de/abfallentsorgung/alle-anlagen-oeffnungszeiten/
Kath. Pfarramt <u>Öffnungszeiten im Pfarrbüro Kirchberg sind:</u> Montag 14:00 – 17.00 Uhr Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr Freitag 13:00 – 16:00 Uhr Amthofplatz 4, Tel: 09927/353 <u>Öffnungszeiten im Pfarrbüro Bischofsmais sind:</u> Dienstag 13:00 – 16:00 Uhr Freitag 8:00 – 11:00 Uhr Kirchplatz 5, Tel: 09920/339	Eltern-Kind-Gruppe Infos bei: Susanne Heidecker: 0151/10799106 Katharina Weber: 0170/2779565 Manuela Sedlmeier: 0170/6716480 www.eltern-kind-gruppe-kirchbergimwald.hpage.com Paketshop DHL Raindorfer Str. 20, Tel: 09927/950818 <u>Öffnungszeiten:</u> Montag-Freitag 8:30 - 12:30 Uhr u. 13:30 - 18:00 Uhr Samstag 8:00 - 13:00 Uhr Paketshop Hermes Raindorfer Str. 14, Tel: 09927/1714 <u>Öffnungszeiten:</u> Montag – Freitag 8:00 - 12:15 Uhr u. 14:00 - 18:00 Uhr Samstag 8:00 - 12:30 Uhr Paketshop GLS Raindorfer Str. 14, Tel: 09927/903167 <u>Öffnungszeiten:</u> Dienstag-Freitag 8:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 17:00 Uhr Samstag 8:00 -12:00 Uhr Rufbus Tel: 09921/9499964 Montag- Sonntag 6:30 – 21:00 Uhr www.aberland-verkehr.de/rufbus

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Kirchberg i. Wald

Tag und Ort: 20.03.2024 in Kirchberg i. Wald
Sitzungssaal des Rathauses

Nr. 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 28.02.2024

15/0 Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 28.02.2024, welche den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungsladung zugegangen ist.

Nr. 2 Bauleitplanung;

a) Solarpark Kleinloitzenried – Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen;

aa) Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 32

ab) Änderung des Landschaftsplanes mit Deckblatt Nr. 7

ac) Aufstellung eines vorhabenbezogenen _Bebauungsplanes

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt, da die erforderlichen Unterlagen (insbesondere der Durchführungsvertrag mit der Betreiberfirma) bis zur Sitzung noch nicht vorgelegen haben.

Nr. 3 Beschlussfassung über den Finanzplan 2023 – 2027 mit Investitionsprogramm

Verwiesen wird auf die nachfolgenden mit der Sitzungsladung zugesandten Unterlagen:

- Finanzplan 2023 – 2027 (Einnahmen und Ausgaben)
- Gesamtpläne 2024 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)
- Gesamtplan Zusammenfassung incl. Verpflichtungsermächtigungen
- Übersicht Entwicklung der Zuführungen bis 2027
- Übersicht Schuldenentwicklung bis 2027.

Kämmerer Thomas Gigl erläutert die ausgehändigten Unterlagen und betont dabei, dass sich das Zahlenwerk gegenüber der erstmaligen Vorstellung im Rahmen der Gemeinderatsklausur am 24.02.2024 entsprechend verändert habe, da die beschlossenen Verschiebungen bzw. Streichungen im nun vorliegenden Zahlenwerk berücksichtigt seien.

Die diesjährige Kreditaufnahme sei mit insgesamt 5.950.000 € vorgesehen (davon 3.828.800 aus Kreditermächtigungen des Vorjahres). Die Verschuldung der Gemeinde erreiche zum Ende des Jahres 2024 voraussichtlich einen Stand von rund 8.439.000 €. Aus der Rücklage werden 2.000.000 € entnommen; diese wird sich anschließend auf den Mindestbestand nach § 20 Abs. 2 Satz 2 KommHV beschränken. Grundsätzlich erachte er den nun vorliegenden Haushalt 2024 als genehmigungsfähig.

Der Gesamthaushalt 2024 schließt in den Einnahmen und Ausgaben insgesamt mit 20.231.900 € ab. Die größten Positionen auf der Einnahmen- bzw. Ausgabe-seite im Verwaltungshaushalt werden vorgestellt und erläutert.

Das Investitionsvolumen im Vermögenshaushalt beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf 10.013.000 €, im Finanzplanungszeitraum (2023 bis 2027) auf 27.546.000 €.

Anfragen zur Änderung/Ergänzung des Finanz- und Haushaltsplanes aus der Mitte des Gemeinderates werden nicht gestellt, für entsprechende Maßnahmen müsste dann je nach Bedarf ein Nachtragshaushalt erlassen werden.

Er betont, dass sich die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen des Ukraine-Krieges und die hohe Inflation auch bei der Gemeinde bemerkbar mache und zeigt dabei Kostensteigerungen an Hand verschiedener Beispiele (z. B. bei der Strompreisentwicklung und bei Materialeinkäufen) auf.

Aufgezeigt werden die Schuldenstände des Jahres 2002 (vor dem Schulhausneubau und der Kläranlagenerweiterung), den darauffolgenden Anstieg der Verschuldung und der aktuelle Schuldenstand des Jahres 2023, der mit rund 2.706.000 € beinahe identisch mit dem Stand vor 20 Jahren ist. Durch die Investitionstätigkeit in den nächsten Jahren, einhergehend mit einer entsprechenden Neuverschuldung, könnte die Gemeinde wieder in eine Finanzlage kommen, bei der einzelne Konsolidierungsmaßnahmen nicht auszuschließen seien. Allerdings handle es sich bei der weitaus überwiegenden Anzahl der Kreditsummen um Maßnahmen für „rentierliche“ Investitionen in die Wasserversorgung, Abwasserentsorgung sowie Straßensanierung. Zur Finanzierung dieser Maßnahmen sind Kredite zur Vor- bzw. Zwischenfinanzierung aufzunehmen, da die Fördergelder teilweise erst nach einigen Jahren ausbezahlt werden.

Die beiden Maßnahmen „Amthof“ und „Straßenbau Oberfeld-Hintberg-Abtschlag“ seien im Finanzplan erst mit überschlägigen Kosten angesetzt.

Der Vorsitzende spricht Kämmerer Gigl ein großes Lob für die detaillierte Ermittlung des vorgestellten Zahlenwerks aus und betont, dass es sich im Finanzplanungszeitraum um einen gewaltigen finanziellen Kraftakt für die Gemeinde handle. Die Kreditaufnahme müsse einhergehend mit den entsprechenden Zuschusseingängen in den Folgejahren wieder sukzessive abgebaut werden.

15/0 Der Gemeinderat beschließt den vorgestellten Finanzplan 2023 bis 2027 mit Investitionsprogramm.



WARTNER

Wartner Franz Fliesen GmbH

Hochdorf 32 · 94253 Bischofsmais · 09920/545 · info@fliesen-wartner.de

Nr. 5 Erlass der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2024

Verwiesen wird auf die nachfolgenden mit der Sitzungsladung zugesandten Unterlagen:

- Vorbericht zum Haushaltsplan 2024
- Entwurf der Haushaltssatzung 2024
- Haushaltsplan 2024 mit Anlagen.

Kämmerer Gigl erläutert die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2024, in dem die Empfehlungen und Anregungen des Gemeinderates im Rahmen der Vorberatung berücksichtigt worden sind.

Er geht auf die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes ein und erklärt, dass der Haushaltsabgleich die Einplanung eines Kredites in Höhe von 5.950.000 € erfordert.

Der Haushaltsplan schließe im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 10.219.350 € und im Vermögenshaushalt mit 10.012.550 €. Das Gesamtvolumen beläuft sich in 2024 somit auf 20.231.900 €.

Die Zuführung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt betrage 611.750 €, die freie Finanzspanne (Investitionsrate) beträgt 311.750 €.

Die Grundsteuerhebesätze seien durch Beschluss vom 15.12.2005 mit Wirkung vom 01.01.2006 letztmalig geändert worden und betragen seither unverändert:

- | | |
|-----------------|-----------|
| - Grundsteuer A | 400 v. H. |
| - Grundsteuer B | 400 v. H. |
| - Gewerbesteuer | 360 v. H. |

Der Höchstbetrag für Kassenkredite wird auf 1.703.200 € festgesetzt (= 1/6 des Verwaltungshaushaltes). Die Entwicklung der Schulden (Schuldenstand zum 31.12.2024 voraussichtlich 8.439.000 €) und der Rücklagen sind dem Vorbericht zu entnehmen.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 3.420.000 € festgesetzt. Diese werden überwiegend für die Straßenbaumaßnahme Oberfeld-Hintberg-Abtschlag erforderlich.

15/0 Der Gemeinderat beschließt die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung 2024 mit ihren Anlagen. Die beschlossene Haushaltssatzung liegt dieser Niederschrift als Bestandteil des Beschlusses bei (Anlage 1).

Nr. 4 Gründung einer Energiegesellschaft durch Landkreis und kreisangehörige Kommunen;

Beteiligung der Gemeinde Kirchberg i. Wald - Beschlussfassung

Der Vorsitzende erläutert die Präsentation des Landkreises zur Gründung einer Energiegesellschaft durch den Landkreis unter Beteiligung der kreisangehörigen Kommunen.

Darin wird verwiesen, dass der Landkreis bis zum Jahr 2040 CO²-neutral sein wolle. Der neu erstellte Energienutzungsplan aus dem Jahr 2023 zeige dabei ein Energieszenario auf, bei dem sich bis zu diesem Zeitpunkt der Energiebedarf deutlich vermindere und die Stromerzeugung deutlich steigern werde. Letztlich solle im Landkreis mehr Energie erzeugt werden als verbraucht wird. Damit sei man bilanziell energieautark. Hierfür müsse jedoch der Ausbau der erneuerbaren Energie geordnet stattfinden,

bestenfalls unter Einbindung der besagten Energiegesellschaft. Bislang war im Landkreis ein eher unkontrollierter Ausbau der erneuerbaren Energien zu erkennen, die Investoren kommen überwiegend von außerhalb, insoweit sei die Wertschöpfung überwiegend auch außerhalb des Landkreises angesiedelt.

Durch die Koordination des Landkreises könnten künftig wichtige Anschlusspunkte im Bereich geeigneter Flächen erstellt werden und darüber hinaus Anreize zur Beteiligung der Landkreisbürger geschaffen werden. Die Akzeptanz von Energieerzeugungsanlagen könne dadurch wesentlich gesteigert werden. Zur Gründung der Energiegesellschaft werde im ersten Schritt eine Anschubfinanzierung in Höhe von 600.000 € erforderlich, die Hälfte davon trage der Landkreis die andere Hälfte solle von den Kommunen erbracht werden, wobei eine Beteiligung von Kommunen mit insgesamt mindestens 50.000 Einwohnern erforderlich wird.

Die ersten geplanten Projekte seien die Planung und Umsetzung von Bürgersolarparks sowie Standortkonzepte für Freiflächen-PV-Anlagen mit Ausbauzielen der Gemeinden und Abstimmung mit dem Bayernwerk.

Vorteile insgesamt:

- Planungshoheit der Kommunen wird gestärkt.
- Beteiligung der Bürger und Firmen vor Ort möglich.
- Koordination des Netzausbaus.
- Regionale Wertschöpfung vor Ort.
- Ziel wäre u. a. auch ein regionaler Strommarkt.
- Risiko verbleibt bei der Energiegesellschaft sowie später bei einer Bürgergenossenschaft.
- Investitionsmöglichkeit der Kommunen und ggf. ansässige Unternehmen.

In der unter Tagesordnungspunkt 3 vorgestellten Finanzplanung sind für die geplante Beteiligung an der Energiegesellschaft in den Jahren 2024 und 2025 jeweils 10.000 € angesetzt. Der vorläufige Beteiligungsbetrag belaufe sich auf 17.325 €, wenn alle 24 Landkreis-Kommunen teilnehmen.

15/0 Der Gemeinderat beschließt, der Energiegesellschaft des Landkreises Regen beizutreten, wenn von den beteiligten Kommunen mindestens 50.000 Einwohner repräsentiert werden.

Die Gemeinde Kirchberg i. Wald beteiligt sich mit einem Umlageschlüssel nach Einwohnern an den geforderten 300.000 € für die Jahre 2024 und 2025.

Nr. 6 Rechnungsanerkennung;

Rechnung der Fa. Reif Elektro / Antriebstechnik vom 26.02.2024 für eine Speicherprogrammierbare Steuerung – Kläranlage / PW Kaltenbrunn

Bauamtsleiter Fischer erläutert die Rechnung der Fa. Reif in Höhe von 10.902,78 € und betont dabei, dass es sich um die Beschaffung einer defekten Pumpensteuerung für die Pumpstation Kaltenbrunn handele, welche zur Aufrechterhaltung der Abwasseranlage dringend erforderlich sei. Die Auftragserteilung war deshalb eilig.

15/0 Der Gemeinderat anerkennt die vorliegende Rechnung der Fa. Reif Elektro / Antriebstechnik vom 26.02.2024 für eine Speicherprogrammierbare Steuerung – Kläranlage / PW Kaltenbrunn in Höhe von 10.902,78 € in allen Teilen.

Die Geschenkidee

**Kerzen- u. Tassendruck
Textildruck
Schilder - Autobeschriftung**

holler dalken

Dalken 2
94259 Kirchberg i.W.
Tel. 099 08 / 890 20
Fax 099 08 / 890 21
E-Mail: info@hollerdruck.de

*... und es
passt!*

Nr. 7 Bekanntgaben aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeinderatssitzung

Der Gemeinderat hat für die Restbauwerke im Ortspark folgende Aufträge vergeben:

Die Baumeisterarbeiten an die Fa. HE-Bau GmbH & Co. KG, 94491 Hengersberg, zum Angebotspreis von 48.439,54 € (brutto). 2 Angebote lagen vor. Die Kostenschätzung lag bei rd. 50.800 €. Die Zimmererarbeiten an die Fa. Brunner Holzbau, 94209 Regen, zum Angebotspreis von 27.837,66 € (brutto). 3 Angebote lagen vor. Die Kostenschätzung lag bei rd. 51.400 €. Die Spenglerarbeiten an die Fa. Brunner Holzbau Riedl, 94566 Riedlhütte, zum Angebotspreis von 9.815,72 € (brutto). 1 Angebot lag vor. Die Kostenschätzung lag bei rd. 8.000 €. Als Baubeginn für alle 3 Gewerke ist der 01.04.2024 vorgesehen, Fertigstellung soll am 31.05.2024 sein.

Nr. 8 Sachstandsbericht des 1. Bürgermeisters

Bezüglich der Baustellen (Wasser-Abwasser-Straßensanierungsmaßnahmen) gibt es folgenden Sachstand:

- in Untermittendorf war Baubeginn der Fa. Heimerl Bau am Montag, den 04.03.2024, gearbeitet wird mit 3 Kolonnen (Hochstraße, Berneckerweg/Martinigasse, und Kanalarbeiten von Kläranlage in Richtung Dorf).
- in Hintberg war Baubeginn der Fa. Zankl Bau am Montag, 11.03.2024, es laufen die Kanalarbeiten aus Richtung Abtschlag zur Dorfmitte.
- in Kirchberg, Raindorfer Straße, läuft die Abklärung mit der Fa. Sommer Bau zum Baubeginn.
- in Laiflitz beginnt die Fa. Mader Bau nach Ostern.

Die Fa. Zankl Bau hat mit den Bauarbeiten am Ortspark am Montag, den 11.03.2024, begonnen.

Ein Einweihungstermin macht erst im Sommer 2025 Sinn, wenn die Gehölze (Pflanzung im Herbst 2024) etwas eingewachsen sind und das "Bunte Bienenband" auch bereits ein Jahr Entwicklungszeit hinter sich hat.

Seit Dienstag, den 19.03.2024, arbeitet die Fa. Kril, Ortenburg, an den Sofortmaßnahmen zur Schädlingsbekämpfung im Amtshof (1. Obergeschoss sowie im kompletten Dachstuhl). Die Arbeiten werden ca. 2 Wochen andauern.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der BRK Bereitschaft Raindorf wurde ein großer Dank an die Gemeinde Kirchberg i. Wald ausgesprochen bezüglich der finanziellen Unterstützung bei der Gründung des HVO-Standortes. Die HVO-Organisation

hat sich mittlerweile hervorragend etabliert, ist bei der Bevölkerung hoch anerkannt und verrichtet fast täglich einen ehrenamtlichen Notfalleinsatz.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Träger- und Fördervereins „Die Waldbienen“ Waldkindergarten Kirchberg wurde ein großer Dank an die Gemeinde Kirchberg i. Wald für die Unterstützung ausgesprochen.

Termine:

Aktion RAMADAMA am Samstag, den 23.03.2024, ab 09.00 Uhr, Treffpunkt Rathaus. Auch dieses Jahr wieder großzügig unterstützt von der Fa. Mesutronic.

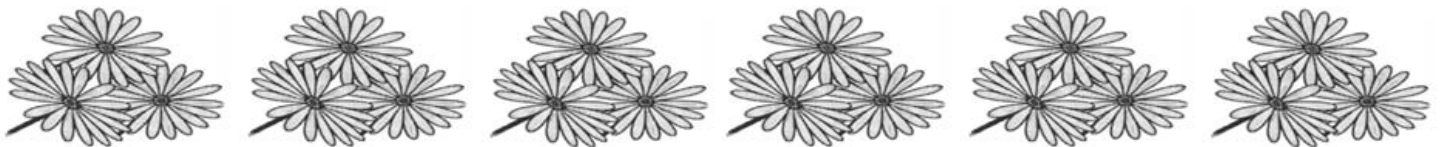
Ein Dank ergeht an die beiden Jugendbeauftragten Spielbauer Daniel und Ulrich Felix für die Organisation.

Nr. 9 Anträge (insbesondere bei dringlichen Angelegenheiten) und Anfragen

- Gemeinderatsmitglied Hackl** erkundigt sich nach dem Hinweis im Schaufenster bezüglich der Kostenersatzpflicht bei Schäden umfallender Bäume.
Generell werde ein Kostenersatz gefordert, wenn feststellbar ist, aus welchem Grundstück der entsprechende schadensverursachende Baum stamme. Der Aufruf erging an die Grundstückseigentümer, um diese auf die entsprechende Kontrollpflicht bzw. Vorsorgemaßnahmen hinzuweisen.
- Gemeinderatsmitglied Mühlbauer** regt erneut die Ausgestaltung eines Gehweges in Richtung Gewerbegebiet Hackenfeld an. Hier solle evtl. der Straßengraben verrohrt werden.
Da es sich um eine Staatsstraße handelt, wird mit dem Straßenbauamt Kontakt aufgenommen.
- Gemeinderatsmitglied Mühlbauer** richtet an den Gemeindebauhof seinen Dank zwecks Freischneidung des Gunthersteigs und Zurückschneiden von Sträuchern und Bäumen entlang der Zwieseler Straße aus.
- Gemeinderatsmitglied Pfaller** regt an, den Wiesengraben im Bereich Dorfanger Zell instand zu setzen.
- 2. Bürgermeister Schiller** regt an, den öffentlichen Feld- und Waldweg zum Parkplatz in der Todtenau bei Dornhof instand zu setzen.

Muhr,
1. Bürgermeister

Huber,
Schriftführer



Wie wär's mit einem schönen Krügerl oder Tasse als Geschenk mit individuellem Aufdruck z.B. Foto mit Spruch für das Geburtstagskind oder den Jubilar.

Auch fertigen wir Flaschenetiketten für den zu feiernden Anlass nach Ihren Wünschen.

holler dalken ... und es passt!

Druckerei

Dalken 2
94259 Kirchberg i. W.

Inh. Bernhard Holler
Tel. 09908/89020
Mail: info@hollerdruck.de

Was sich in der Gemeinde Kirchberg i. Wald tut

Texte/Fotos übermittelt von Bürgermeister Robert Muhr

Kirchberg erklärt Teilnahme an der Energiegesellschaft

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates

Die Gemeinde Kirchberg i. Wald wird sich an der geplanten gemeinsamen Energiegesellschaft des Landkreises Regen und der Landkreismunicipalitäten beteiligen.

Der Kreistag befürwortete in seiner letzten Sitzung die Gründung einer Energiegesellschaft in der Rechtsform einer GmbH, vorbehaltlich der Teilnahme einer ausreichenden Anzahl an Kommunen. Als Kriterium wurde festgelegt, dass die teilnehmenden Kommunen mindestens 50.000 Einwohner repräsentieren sollen.

Als Anschubfinanzierung werden in den beiden nächsten Haushaltsjahren entsprechende Mittel bereitgestellt, sofern von den beteiligten Kommunen ebenfalls Mittel in gleicher Höhe beigebracht werden.

In seiner Sitzung am 20.03.2024 fasste nunmehr der Kirchberger Gemeinderat einen einstimmigen Beschluss zur Teilnahme an der Energiegesellschaft. Die Gemeinde wird sich auch entsprechend der festgelegten Regularien an der Anschubfinanzierung beteiligen.

Bürgermeister Robert Muhr ging eingangs nochmals auf die Kernpunkte des neu erstellten Energienutzungsplanes für den Landkreis Regen ein und zeigte die Vorteile der geplanten Energiegesellschaft für den Landkreis und die Gemeinden auf.

So wird u. a. für jede Kommune ein Standortkonzept erarbeitet, vom Netzbetreiber kann damit zukünftig ein gezielter Netzausbau geplant und durchgeführt werden.

Die Energiegesellschaft zeichnet für Projektentwicklung, -planung und -umsetzung verantwortlich.

Bereits im Vorfeld der Sitzung wurde das Kirchberger Gremium von Alexander Achatz, Klimaschutzmanager des Landkreises Regen, umfassend im Rahmen einer Klausurtagung und einer Interkommunalen Gemeinderatssitzung der ILE Grüner Dreieck informiert.

Bürgermeister Robert Muhr zeigte sich erfreut über das eindeutige Votum des Rates. „Wir können damit noch besser und aktiver die Energiewende bei uns in der Gemeinde und im Landkreis mitgestalten, unsere Bürger und Firmen vor Ort können sich finanziell mit einbringen und die Wertschöpfung bleibt bei uns“, so der Rathauschef.



Gemeindeprojekt zum Schutz der Insekten mit ILE Blühsamen

Die ILE Grüner Dreieck startet eine Initiative, um den Rückgang der Insektenpopulation in der Region entgegenzuwirken. Unter dem Motto "Lass Deine Gemeinde aufblühen" können Bürgerinnen und Bürger kostenlose Blühsamen-Starterpakete erhalten, um insektenfreundliche Blühsamenmischungen anzupflanzen. Diese Aktion wird von den ILE Gemeinden unterstützt, die insgesamt 200 Samenbüchlein zur Verfügung stellen.

"Das Bienensterben und das allgemeine Insektensterben sind alarmierende Tatsachen, die auch unsere Region betreffen. Es ist an der Zeit, aktiv zu werden, denn dieser das betrifft uns alle. Jeder Einzelne kann seinen Beitrag leisten, und eine Blumenwiese im heimischen Garten ansäen", betont Bürgermeister Robert Muhr.

Die Starterpakete sind in verschiedenen Ausgabestellen erhältlich, darunter die Touristeninformationen in Bischofsmais und Rinnach, das Einwohnermeldeamt in Kirchberg sowie die ILE Geschäftsstelle im Rathaus Kirchdorf. Jede Person kann ein Büchlein erhalten, solange der Vorrat reicht. Eine Packung Blühsamen reicht für eine Fläche von 5 bis 10 Quadratmetern. Um sicherzustellen, dass die Samen ordnungsgemäß gepflanzt werden, hat die ILE eine kleine Anleitung erstellt.

Neben der Verteilung von Blühsamen-Starterpaketen beteiligen sich auch die Gemeinden aktiv an der Schaffung bienenfreundlicher Lebensräume. Der Geschäftsleiter der Gemeinde Kirchberg, Helmut Huber, half dabei, die Blühsamen auf die Gemeinden aufzuteilen damit in den kommenden Wochen die Bauhöfe fleißig damit beschäftigt sein können, blühende Wiesen anzulegen. Diese Maßnahme soll den kleinen Bestäubern und anderen Insekten in den Gemeindegebieten mehr Lebensraum bieten.

"Die Schaffung von blühenden Wiesen ist ein wichtiger Schritt, um den Insekten in unserer Region einen Lebensraum zu bieten. Durch die Anlage von insgesamt 6.000 Quadratmetern Blühwiesen in allen ILE-Gemeinden leisten wir einen bedeutenden Beitrag zu deren Schutz", erklärt Manuela Topolski, Managerin der ILE Grüner Dreieck.

Die Aktion zeigt, dass jeder Einzelne durch kleine Maßnahmen dazu beitragen kann, das Insektensterben einzudämmen. Gemeinsam können große Veränderungen erreicht werden, und die ILE Blühsamen Aktion ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung.

Manuela Topolski, ILE-Regionalmanagerin/ 1. Bürgermeister Robert Muhr

Stellenanzeige

Die **Gemeinde Kirchberg i. Wald** sucht für die **Kontrolle und Herstellung der Sauberkeit** sowie die **Reinigung des WC-Containers** im neuen Ortspark eine entsprechende Arbeitskraft auf Basis eines **geringfügigen Arbeitsverhältnisses**.



Anfragen / Bewerbungen hierzu richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung (09927/9400-27, Herr Huber)

Ein Einkauf im Internet mag ja ganz praktisch sein,
aber bedenke, dass deshalb
immer mehr kleine Läden in der Region ums
Überleben kämpfen oder schließen müssen!

**Stärke die heimische Wirtschaft
mit Deinem Einkauf!**



ILE sucht den schönsten Spielplatz

Die ILE Grüner Dreiberg gibt den Startschuss für die Suche nach dem schönsten Spielplatz in den Gemeinden Kirchdorf, Kirchberg, Rinnach und Bischofsmais. Abenteuerlustige Kinder und Eltern sind dazu aufgerufen, sich als Spielplatztester zu beteiligen.

"Mit dieser Initiative möchten wir nicht nur den schönsten Spielplatz finden, sondern auch zeigen, dass die Investitionen in unsere Region nachhaltig sind", sagt Manuela Topolski, Managerin der ILE Grüner Dreiberg. "Im Rahmen des Regionalbudgets wurden in den letzten Jahren viele Spielplätze erneuert, und diese Aktion ist eine Möglichkeit, die positiven Ergebnisse dieser Investitionen zu zeigen."

Die Bewertungskriterien für den schönsten Spielplatz umfassen den Spielspaß und Abenteuerfaktor. Gesucht ist ein Ort, an dem sich Kinder frei entfalten und neue Abenteuer erleben können. Das zweite Kriterium ist die Vielfalt und Auswahl der Spielgeräte. Eine große Auswahl an Spielgeräten bietet Kindern die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu testen und ihre Vorlieben zu entdecken - von Schaukeln und Rutschen bis hin zu Klettergerüsten und Sandkästen sollte für jeden etwas dabei sein. Als letztes Kriterium wird die Umgebung, Lage und Erreichbarkeit bewertet. Ein gut zugänglicher Ort, idealerweise mit Parkmöglichkeiten und in sicherer Umgebung gelegen, trägt zum Gesamterlebnis bei.

Die Teilnahme an der Suche nach dem schönsten Spielplatz ist für alle offen. **Notwendig ist lediglich die Abgabe von Bewertungskarten, die in allen Schulen, Kindergärten und Rathäusern der ILE Grüner Dreiberg ausliegen.** Als Hilfestellung hat die ILE zudem einen Flyer entworfen, auf dem alle Spielplätze aufgelistet sind. Jeder, der möchte, kann mitmachen.

Pro Spielplatz ist eine Bewertung möglich, und jedes Kind kann mehrere Spielplätze bewerten.

Die Bewertungskarten müssen bis zum 30.06.2024 wieder in den Rathäusern abgegeben werden, um im Lostopf zu landen.

Unter allen Spielplatztestern verlost die ILE Grüner Dreiberg Tagesausflüge für die ganze Familie in den Europa-Park nach Rust und die Therme nach Erding.

Manuela Topolski, ILE-Regionalmanagement/ 1.Bürgermeister Robert Muhr

Frauenpower in der ILE Grüner Dreiberg



Anlässlich des Weltfrauentages versammelten sich bei der Firma MaM Gebäudetechnik in Bischofsmais Unternehmerinnen und Kommunalpolitikerinnen zu einem gemeinsamen Frühstück, um zu netzwerken und sich auszutauschen. Die Veranstaltung, organisiert von Regionalmanagerin Manuela Topolski, wartete mit einer Fülle von Überraschungen auf, die die Teilnehmerinnen begeisterten.

Herzlich willkommen hieß die Rinnacher Bürgermeisterin Simone Hiltz die Damen. Diese Geste unterstrich nicht nur die Bedeutung des interkommunalen Gedankens, sondern zeigte auch, dass die Veranstaltung für Frauen eine Plattform bot, um sich zu vernetzen und gemeinsam zu agieren.

Nicht nur lokale Größen waren vertreten, auch überregionale Prominenz meldete sich zu Wort. Staatsministerin Ulrike Scharf übermittelte den Teilnehmerinnen ein Videogrußwort. Darin betonte sie die Wichtigkeit, nicht nur am Weltfrauentag, sondern jeden Tag den Einsatz für die Belange der Frauen zu würdigen und zu fördern. Sie ermutigte die Frauen, sich zu vernetzen und das Frühstück als Chance zu nutzen, sich gegenseitig zu unterstützen und zu stärken.

Als besonderer Höhepunkt des Events konnte Journalistin und Buchautorin Alexandra von Poschinger gewonnen werden. Sie teilte ihre persönliche und berufliche Entwicklung mit den Teilnehmerinnen und betonte dabei die Bedeutung, Grenzen zu überwinden. Um dieser Botschaft Nachdruck zu verleihen, zitierte sie aus ihrem Buch "Zusammenwachsen", welches eindrucksvoll Geschichten besonderer Menschen mit eindrucksvollen Lebensgeschichten widerspiegelt.

Im Anschluss folgten eine lebhaftere Vorstellungsrunde und ein reger Austausch unter den Teilnehmerinnen. Regionalmanagerin Topolski hob dabei die Vielfalt der Teilnehmerinnen hervor: "Die heutige Zusammenstellung ist äußerst gewinnbringend", sagte sie, "denn jede Frau, von jung bis alt und mit unterschiedlichen Lebenssituationen – sei es am Anfang ihrer Karriere oder in der Phase des beruflichen Ausklügens – trägt zu einem wertvollen Austausch bei."

Diese Veranstaltung sollte nicht das traditionelle Klischee des Weltfrauentags mit Rosenübergaben bedienen, sondern einen Raum für echten Dialog und Austausch bieten.

Beatrice Meier, Geschäftsführerin der MaM Gebäudetechnik und Hausherrin, sorgte für eine kreative Überraschung, indem sie eigens geformte Herzen aus Kupferrohren, die eigentlich für den Heizungsbau verwendet werden, als Gastgeschenk verteilte. Diese originelle Geste symbolisierte nicht nur die Verbundenheit unter den Frauen, sondern auch die Stärke und Vielseitigkeit ihrer Persönlichkeiten.

Insgesamt war das Event zum Weltfrauentag in Bischofsmais ein voller Erfolg, der die Bedeutung von Netzwerken, Austausch und gegenseitiger Unterstützung eindrucksvoll unterstrich. Es war mehr als nur ein Frühstück - es war ein inspirierendes Zusammentreffen von Frauenpower und Visionen für eine gemeinsame Zukunft.

Manuela Topolski, ILE-Regionalmanagement

Das Top-Fachgeschäft Ihres Vertrauens auf 800 m² !



Raindorfer Straße 20 - 94259 Kirchberg i. Wald - Tel. 09927/903167

Forst- und Gartentechnik - Service

STIHL®
DIENST

Öffnungszeiten: Di - Fr. 8-12 Uhr u. 13-17 Uhr · Sa. 8-12 Uhr · Montag geschlossen

Energieeffizientes und ökologisches Bauen und Sanieren



Der Einladung zur Themenreihe der ILE Grüner Dreiberg zum Thema "Energieeffizientes und ökologisches Bauen und Sanieren" folgten knapp 50 interessierte Bürger. Unter der Leitung von Bürgermeister Robert Muhr versammelten sich die Teilnehmer in der Grund- und Mit-

telschule Kirchberg, um an den spannenden Vorträgen teilzunehmen. Die Veranstaltung begann mit einer Begrüßung durch ILE Managerin Manuela Topolski und Bürgermeister Robert Muhr, die die Anwesenden willkommen hießen und die Bedeutung des Themas für die Gemeinde betonten. Anschließend folgten zwei äußerst informative Vorträge, die von einer lebhaften Fragerunde begleitet wurden.

Wolfgang Kuchler vom Verbraucherservice Bayern eröffnete die Vortragsreihe mit einem Überblick über das Gebäudeenergiegesetz (GEG) sowie die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Sein Vortrag "Was muss ich bei Heizung und Förderung beachten?" lieferte wertvolle Informationen für Hausbesitzer und Bauherren, um die aktuellen Fördermöglichkeiten optimal zu nutzen.

Im Anschluss referierte Dipl.-Ing. (FH) Anton Schiller sen. von der Zimmerei Holzbau Schiller über das klimagerechte und ökologische Sanieren mit natürlichen Dämmstoffen. Sein Vortrag verdeutlichte, wie durch den Einsatz nachhaltiger Baumaterialien nicht nur die Energieeffizienz gesteigert, sondern auch ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden kann.

Abschließend informierte Bürgermeister Muhr über den Stand der kommunalen Wärmeplanung und betonte die Bedeutung einer ganzheitlichen Herangehensweise an das Thema Energieeffizienz. Weiterhin befand er, dass die Vorträge gewinnbringend für die Teilnehmer waren und diese nun gut informiert die nächsten Schritte bei der Hausanierung planen können.

*Manuela Topolski, ILE-Regionalmanagerin/
 1. Bürgermeister Robert Muhr*

ILE Themenreihe

Dienstag

07.

Mai

14:00 Uhr

Gemeindezentrum
 Marienweg 9
 94261 Kirchdorf



**Vorsorgen, Versorgen, Verstehen:
 Pflege, Notfallmappe
 und Hilfsmittel im
 Überblick**

Gastgeber:
 Alois Wildfeuer, Bürgermeister Kirchdorf i.W.
 Manuela Topolski, ILE Grüner Dreiberg

Thema/Referent:
**Gut versorgt in jeder Lage:
 Pflege und die Bedeutung der
 Notfallmappe**
Helmut Plenck

VdK Kreisgeschäftsführer Arberland

**Ein Blick auf den Alltag:
 Nützliche Hilfsmittel bei
 Schlaganfall und MS**
Markus Ambrassat
 Sanitätshaus Lackerbeck

ILE Themenreihe

16.05.

18:30 Uhr

Grund- & Mittelschule
 Gehmannsberger Str. 10
 94269 Rinnach

ODER

11.06.

18:30 Uhr

Glasmuseum
 Am Museumspark 1
 94258 Frauenau



**how to: Social Media
 Tipps von Experten**

Gastgeber:

**ILE Grüner Dreiberg und
 ILE Nationalparkgemeinden**

Referenten:

Pixeltypen

Zielgruppe:

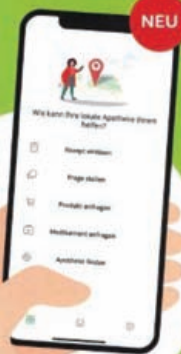
**Unternehmer, Erzeuger,
 Kulturschaffende, Vereine
 und alle die sich über Social
 Media und hilfreiche Tools
 informieren möchten.**

Ab sofort sind wir noch einfacher zu erreichen!

meineapotheke.de App runterladen und per Chat bei uns vorbestellen....

Meine lokale Apotheke – immer dabei!

Einfach. Sicher. Persönlich.



Einfach. Sicher. Persönlich.
Nutzen Sie die meineapotheke.de App!

- » Ohne Registrierung. Direkt installieren.
- » Lieblingsapotheken in der App markieren.
- » Persönlicher Kontakt zu Ihrer Apotheke.
- » Medikamente und Rezepte vorbestellen.*
- » Hohe Datensicherheit durch Ende-zu-Ende-Verschlüsselung.



**Rezepte
heruntergeladen
und direkt
anfragen**



Sankt Gotthard APOTHEKE
Kirchberg im Wald



OPTIKLANG
Gute OPTIK. Perfekter STYLE.



HAUPTSITZ SCHÖNBERG ▲ MARKTPLATZ 12 ▲ TEL: 08554 2300
FILIALE GRAFENAU ▲ BAHNHOFSTRASSE 19 ▲ TEL: 08552 9737120
OPTIK-LANG@T-ONLINE.DE ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM



Der COLT

Jetzt bei uns!



Noch stylischer als **Sondermodell Select**

COLT Select 1.0 Turbo 67 kW (91 PS) 6-Gang
Bei uns nur **21.090 EUR¹**

- ▶ 9,3" 3D Navigationssystem mit kabelloser Smartphone-Anbindung
- ▶ 17" Leichtmetallfelgen
- ▶ Adaptive Tempoautomatik
- ▶ Einparkhilfe vorn und hinten
- ▶ Rückfahrkamera



*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

COLT Select 1.0 Turbo 67 kW (91 PS) 6-Gang Energieverbrauch 5,3l/100 km Benzin; CO₂-Emission 119 g/km; CO₂-Klasse D; kombinierte Werte.**

Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de **1 Unser Hauspreis, freibleibend.

Autohaus GRASSINGER

Autohaus Grassinger GmbH
Hofbauer Straße 5
94209 Regen
Telefon 09921/94290
www.mitsubishi.autohaus-grassinger.de



Dein Treppenbauer

- fachkompetente Beratung
- CAD-geplant
- aus eigener Fertigung
- professionell montiert

persönlich - wia du!

Dein individueller Wunsch ist unsere persönliche Herausforderung, die baulichen Gegebenheiten unser Ansporn!

www.rager-schreinerei.de
info@rager-schreinerei.de
☎ 09927/ 8234

Bauelemente Möbel Objekte Renovierung



Neues vom Waldkindergarten „Die Waldbienen“

Berichte und Fotos übermittelt von Christina Zellner

Das erste Quartal 2024 zusammenfassend im Waldkindergarten Kirchberg

Fasching:



Das Jahr der Waldbienen begann bunt und laut, denn den halben Januar und den halben Februar über befanden sich die Waldbienen in absoluter Faschingslaune. Die Schutzhütten wurden in ein farbenfrohes Faschingskleid gehüllt, Luftschlagen, Hexentreppen und Indianerfiguren wurde hierfür gebastelt. Den Höhepunkt erreichte der Fasching am unsinnigen Donnerstag. Mit viel Krach und Getöse ging es am Bergal rund. Die Gespenster, Einhörner und Prinzessinnen trotzten dem Nebel und dem Regen. Mit einer großen Polonaise wurden alle Kinder eingesammelt und die große „Modenschau“ konnte eröffnet werden. Von Popmusik begleitet führten sich die Kinder gegenseitig ihre Kostüme vor, damit hatte jedes Kind seinen ganz eigenen großen Moment. Als zum krönenden Abschluss auch noch der Waldwichtel und sein Bruder Waldemar die Kinder beehrten, wurde viel gelacht. Der Schluss ist immer am Besten, somit verabschiedete sich der Fasching im Waldkindergarten mit einem buntem Bonbonregen. „Pfiad di, schener, bunter Fasching, Luftschlangen und Clowngesichter, bis zum nächsten Jahr“.

Spielegruppe:

Die Spielegruppe des Waldkindergartens Kirchberg begrüßte in diesem Frühling, genauer am 5.3.24 das erste Mal in diesem Jahr wieder 5 neue kleinste Waldbienen. Anders als gewohnt waren die diesjährigen Neuankömmlinge unheimlich neugierig auf das komplette Bergal, nicht nur ausschließlich in sicherer Sandkastenumgebung. Es war ein freudiges Treiben am Gelände, einmal spielten die Kleinsten gemeinsam im Sand, bauten in der Bauecke oder erkundeten lauthals den Rest des Bergals, die Eltern natürlich mit dabei. Bei dem Konzept Spielegruppe handelt es sich um ein wöchentliches Treffen, dienstags, von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr von den zukünftigen Waldbienen (Kindergartenbeginn September 2024) mit ihren Eltern, um ihnen den KindergartenEinstieg im Herbst zu erleichtern. Erzieherin Diana Weber ist fest bei allen Treffen dabei, damit sich die Kinder an

einer festen Bezugsperson orientieren können, unterstützend ist immer eine weitere Person vom Team mit Diana anwesend. Erfahrungsgemäß fällt den Kinder der Einstieg und das allgemeine Loslassen nach einer gewissen Zeit in der Spielegruppe am bekannten Bergal einfacher.

Neben gemeinsamen Spielen, Singen – die Waldbienen lernen bereits beim ersten Treffen das Morgenlied der Waldbienen kennen, Natur erkunden und Brotzeit machen, findet jedes Mal ein kleiner Bildungsimpuls von ca. 10 Minuten statt, in dem unterschiedlichste Themen behandelt werden. Dieser Bildungsimpuls handelte diesmal von dem Entstehen der Natur, alle gemeinsam gingen in den Wald und sahen, dass bereits erste Pflanzen und Blätter Knospen bilden und bald zum Blühen erwachen werden. Als erstes kleines Geschenk durfte sich jedes Waldbienchen eine Blumenzwiebel aussuchen, mit nach Hause nehmen, einpflanzen und natürlich gespannt sein, was daraus wohl werden wird.

Nach einem entspannten, 1. Treffen, freuen sich alle Anwesenden auf die kommenden Dienstage voller Spaß, Spiel und das Entstehen neuer Freundschaften.



Palmbuschen binden:

Traditionell wie jedes Jahr gaben sich auch heuer viele Eltern der Waldbienen endlos Mühe beim Binden und Verzieren unserer Palmbuschen.

Mit viel Bastelhinlage wurde: zuerst Material geschnitten, Buschen gebunden, Krepppapier geschnitten und gebunden, mit Schleifchen versehen und abgezählt in Schachteln gepackt zum Verkauf an mehreren Stellen. Der Verkauf fand, wie üblich, am Degendorfer Stadtmärkte, im Waldkindergarten und bei Kerstin Weiß zu Hause statt.

200 Buschen wurden gebunden und verkauft, natürlich nachdem sie von Pater Slawomir geweiht wurden.

Ein herzlicher Dank an viele fleißige Bastelhände, Verkaufshände und selbstverständlich an die lieben Käufer/innen.

Pater Slawomir gilt ein besonderer Dank, dass er sich immer Zeit für uns und unsere Anliegen nimmt.



Generalversammlung:



Am Sonntag, den 17.3.2024 fand im Sportheim Kirchberg i. W. die jährliche Generalversammlung für alle Mitglieder des Vereins Die Waldbienen-Waldkindergarten Kirchberg i. W. e. V. statt.

Zu Beginn lud der Verein auf eine herzhafte Gulaschsuppe ein, um im Anschluss in die Berichte von 1. Vorstand Maria Ertl zu hören. Frau Ertl begrüßte die Mitglieder, unter denen sich u. a. 1. Bürgermeister Robert Muhr und 3. Bürgermeister Werner Ulrich Weiß befanden und ließ das Kindergartenjahr 2023 Revue passieren, erläuterte stattgefundene Veranstaltungen und berichtete über den allgemeinen Kindergartenalltag. Kerstin Weiß, Kassier des Vereins listete Aus- und Einnahmen des letzten Jahres auf, erläuterte diese Auflistung ausführlich und erließ Einblick in die geführten Ordner. Frau Weiß wurde durch die Kassenprüfer Christian Gigl und Michael Kronschnabl der Kasse entlastet.

Johann Dollmaier, Beisitzer des Vereins, erläuterte den Mitgliedern die Zustimmung der Gemeinde für einen monatlichen Zuschuss an den Kindergarten, der dankenswerterweise deutlich erhöht wurde. Ausführlich richtete der 1. Bürgermeister der Gemeinde noch Worte zur Thematik an die Anwesenden.

Ein Bericht über den Alltag im Waldkindergarten, vergangene und geplante Veranstaltungen von Kindergartenleitung Linda La Cagnina, vorgetragen durch 1. Vorstand Maria Ertl ließ

die Mitglieder anschließend zu den diesjährigen Neuwahlen des Vorstandes kommen.

Dieses Jahr verlassen den Verein die langjährigen Mitglieder Hannes Hintermair, der jahrelang als 3. Vorstand fungierte, Sigrun Preis Beisitzer der Vorstandschaft, Josef Schiller Beisitzer der Vorstandschaft sowie Florian Sedlmeier als Beisitzer der Vorstandschaft den Verein. Wir wünschen den ausgeschiedenen Mitgliedern alles Liebe weiterhin, bedanken uns für die schöne Zeit und danken herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Kein Abschied, dem nichts Neues fröhnt, in diesem Zuge wurden neue Beistandsmitglieder gewählt. Die aktuelle Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

1 Vorstand, weiterhin, Maria Ertl

2 Vorstand, wie gehabt, Niklas Kolmer

3 Vorstand, neu gewählt, Florian Simeth

Schriftführer, weiterhin, Christina Zellner

Kassier, weiterhin, Kerstin Weiß

Beisitzer, wie gehabt, Johann Dollmaier, Markus Kilger, Melanie Ulrich, Marita Weiß, Christopher Weiß, neu gewählt, Josef Wittenzellner, Marco Fischer, Sebastian Rank

sowie, ebenfalls wie gehabt, die Kassenprüfer Christian Gigl und Michael Kronschnabl.

Als Wahlhelfer dienten freundlicherweise die zwei anwesenden Bürgermeister Muhr und Ulrich-Weiß. Die Wahl erfolgte geheim und schriftlich.

Nebenbei durften die anwesenden Mitglieder die berühmte Diashow mit Fotos aus dem Kindergartenalltag ansehen.

Vielen Dank an alle Anwesenden, den Bürgermeistern für ihr Kommen und den Einsatz der Wahlhelfer. Nicht zu vergessen den Vorsitzenden des Sportvereins Kirchbergs für die Nutzung der Lokalität, des Sportheims, Melanie Ulrich für die Bedienung und ebenso ein Dankeschön an Angelika Stangl für die äußerst schmackhafte Gulaschsuppe.





Metzgerei Fürst

Wir suchen zum sofortigen Eintritt, eine
Unterstützung im
Verkauf an der Theke (w/m/d)
Vollzeit oder halbtags.
 Du bist **teamfähig** und möchtest in einer
 Metzgerei mit **eigener Herstellung** arbeiten,
 dann **melde dich ... gerne auch Quereinsteiger.**



Lecker aus eigener Herstellung – und regional.

Jetzt bekommen Sie bei uns auch **Honig, Eier und Nudeln** von regionalen Erzeugern.

Amthofplatz 5 94259 Kirchberg i.W. Telefon: 09927 797 Mo./Sa. 6:00 – 12:30 Uhr; Di./Mi. 6:00 – 14:00 Uhr; Do./Fr. 6:00 – 18:00 Uhr

Ostereiaktion im Einkaufspark:

Der Verein der Waldbienen beteiligte sich Ende März an der Aktion „Ostereier-Ausstellung im Einkaufspark“

28 Kitas und Kindergärten nahmen an der Aktion im Regener Einkaufspark teil. Die Waldbienen ließen Ihrer Kreativität freien lauf und gestalteten ein wunderschönes Moosei mit Blüten.

Da zum jetzigen Zeitpunkt noch kein Ergebnis bekannt ist, hoffen wir das Beste, dass sich ganz viele Abstimmer für unser Waldkindergartenei entscheiden werden.

So viel zu den aktuellen Themen im Waldkindergarten. Wir freuen uns auf das 2. Gemeinsame Quartal



Ostern bei den Waldbienen



Was ist denn dieses Jahr bloß los? - Keine Spur vom Osterhasen, noch nicht einmal nach der Brotzeit konnten die Waldbienen einen Hinweis entdecken.

Doch dann kam ihnen die rettende Idee: „Schauen wir doch bei unseren Waldplätzen nach“. Sie wussten jedoch nicht, in welche Himmelsrichtung sie gehen sollten, somit „aaaauuuufteileeeen“! In 3 Kleingruppen schwirrten sie übers Bergal – und siehe da, an wirklich allen 3 Plätzen fanden die Kinder Schokohasen, Ostereier und sogar einen Kinderschubkarren. Dieser war besonders praktisch, hier konnten sie die Beute zum Gelände zurückradeln.

Dort angekommen begrüßten sie Herrn Pater Slawomir, der mit ihnen einen schönen Ostergottesdienst unter freiem Himmel abhielt.

Vielen Dank für Ihren Besuch.

Ramadama am Hangenleithener Bergal



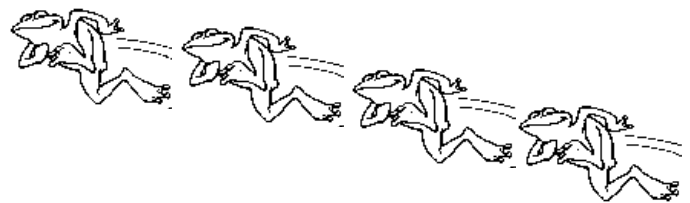
Auweia, da haben die Waldbienen doch bei ihrer Ostersuchaktion was nicht so tolles gefunden. Bei der Osterhasenspuren-suche fanden sie nicht nur leckere Süßigkeiten, sondern auch eine böse Überraschung: Plastikplanen und das Metallgerippe eines urig alten Sofas.

„Wer wirft denn sowos einfach in Woid eine?“ oder „Des is ja Naturverschmutzung!“. Viele dieser Sätze kamen sogar von den Kleinsten unserer Gruppe. Hm, was machen wir bloß jetzt mit dem entdeckten Müll.

Die Waldkinder schnappten sich ihren Bollerwagen, Schaufeln und Arbeitshandschuhe. Die Kinder teilten sich in Gruppen ein, sodass jeder ihrer Lieblingsplätze gründlich aufgeräumt werden konnte.

Überall war Müll: alte Reifen, Metallgestelle, alte Fahrräder und vor allem Plastikabfall über Plastikabfall. Die Kindergartenkinder waren entsetzt, da sie ja nicht zum ersten Mal für Ordnung am Bergal sorgten, jedoch freuten sie sich auch, dass sie für sich selber und vor allem für alle Waldbewohner wieder alles sauber und unfallfrei machen konnten.

Rama dama – da sama wieder dabei.



REIFEN FINK

Meisterbetrieb

- ➔ Reifenservice
- ➔ Kfz-Reparaturen
- ➔ Zubehör
- ➔ Klima- und Autoglasservice
- ➔ Jeden Donnerstag HU / AU für alle Fahrzeuge
- ➔ Abschlepp- und Bergedienst





Reifen Fink GmbH

Schönberger Str. 11-12A | 94169 Solla / Thurmansbang
 Tel. (0 8554) 25 68 | Fax (0 8554) 29 99
 e-Mail: reifen-fink@t-online.de | Internet: www.reifen-fink.de

Sektionstreffen mit Musik und Gesang



Eingeladen zum diesjährigen Sektionstreffen hatte diesmal die Sektion Kirchdorf, in das neue Gemeindezentrum. Die Sektion Kirchberg kam dieser Einladung gerne nach und war mit 16 Mitgliedern gut vertreten.

Die Vorsitzende der Kirchdorfer Sektion Resi Zaglauer begrüßte die Gäste aus den Sektionen Lalling mit den Vorsitzenden Josef Bachinger, Bischofsmas mit den Vorsitzenden Michael Kramhöller, Kirchberg mit den Vorsitzenden Eugen Sterl und die Sektion Rinchnach. Besonders begrüßte sie auch den ehemaligen Geschäftsführer des Bayer. Wald-Verein Josef Oswald aus Regen mit seiner Frau, der die 4 Sektionen gegründet hat. Ein herzliches Willkommen an die Gäste sprach Bürgermeister Alois Wildfeuer aus und stellte uns das neue Gemeindezentrum vor.

In gemütlicher Runde wurde musiziert und gesungen. Es wechselten sich die einzelnen Musiker der Sektionen ab.

Georg Süß und seine Frau sangen begleitet von Willi Wildfeuer am Akkordeon einfühlsame Heimatlieder. Die Kirchberger Sektion unterhielt die Gäste mit dem Gitarrenduo Willi Rager und Alois Wenig und Eugen Sterl am Akkordeon. Bei den Lallingern spielte Simon Berndl auf der Steierischen schneidig auf. Auch einen guten Witzeerzähler hatten sie dabei. Und so kam das Lachen nicht zu kurz.

Gut gelaunt, nach einen unterhaltsamen, geselligen Abend verabschiedete man sich.

Bericht/Foto: Elisabeth Sterl

Gemütlicher Hoagartn im Amthof

Zu einem gemütlichen Hoagartn-Nachmittag haben der Seniorenkreis, Wald-Verein, Gartenbauverein die KAB und der Sozialausschuss in den Amthof eingeladen.

Seniorenbeauftragte Maria Bauer begrüßte die Gäste in der gut besuchten Gaststube. Sie lud ein zum ratschen und erzählen und zu Kaffee und Kuchen, gleichzeitig bedanke sie sich bei den fleißigen Kuchenspenderinnen. Jeder Verein brachte sich in irgendeiner Weise zum Gelingen des Nachmittags mit ein. Entweder bei der Organisation der Bedienung oder der Unterhaltung der Gäste.

Vorsitzender des Wald-Verein Eugen Sterl führte kurzweilig und lustig durch das Programm. Er kündigte die Familienmusik Schreiner aus Reichertsried mit Marina und Sabrina und Mutter Romana an, die mit den Zualuser Walzer und der Lindl-Polka den Musikreigen eröffneten. Zwei junge 13 jährige Nachwuchs Musikantinnen Josefina und Lena Ranzinger aus Schlag bei Grafenau, bewiesen auf der Steierischen Harmonika ihr Können. Die „Spätzünder“ aus Unternaglbach mit Willi Rager und Alois Wenig trugen mit Gesang und Gitarrenbegleitung zur Unterhaltung bei. Eugen Sterl mit dem Akkordeon, begleitet von Alois Wenig auf der Gitarre lud alle Gäste ein zum mit singen bei den Lied „Mir san vom Woid dahaom“ und „Lasset das Leben uns genießen“. Anton Bauer las ein paar lustige kurze Geschichten vor.

Mit den Huber-Boarische und der Kreuzpolka gespielt von der Familienmusik Schreiner und den „Bergvagabunden“ und „Der alte Jäger“ vorgetragen von Josefina und Lena ging es im Programm weiter. Die „Spätzünder“ Willi und Alois und Eugen Sterl mit Alois Wenig trugen noch etliche Stückl zur Unterhaltung bei. Auch etliche Witze vorgetragen von den Gästen, sorgten für Gelächter. Ein Dank an die Seniorenbeauftragte Maria Bauer, die die Hauptorganisation übernommen hat.

So endete ein lustiger entspannter Sonntagnachmittag.



Die Akteure des Nachmittags:

Eugen Sterl, Maria Bauer, Sabrina, Marina, Romana Schreiner, Josefina und Lena Ranzinger, Willi Rager und Alois Wenig.

Bericht/Foto: Elisabeth Sterl



- ❖ Fliesenverlegung
- ❖ Badsanierungen
- ❖ moderne Wandgestaltung mit Natur-/Kunststein

- ❖ Kachelöfen
- von modern bis traditionell
- zur Heizungsunterstützung
- Ausmauerung bestehender Heizeinsätze

Dirk Reinke

Schönberger Str. 23
94259 Kirchberg i.W.



Tel./Fax 0 99 27/90 31 22
Mobil 0160 / 18 50 453

KACHELÖFEN & FLIESEN



FWG ...Zeit für Neues

SPD Kirchberg i. Wald diskutiert Sozialpolitik

Jahreshauptversammlung des Kirchberger Ortsvereins

Bei der Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins stellte man diesmal die Sozialpolitik in den Vordergrund. Zu Beginn allerdings wurden die regulären Themen der JHV besprochen. SPD-Ortsvorsitzender und 3. Bürgermeister Werner Ulrich-Weiß blickte auf 2023 zurück. Hier konnten wir mit Bürgermeister Robert Muhr viele Vorhaben in der Kommunalpolitik umsetzen.

Aus dem Kassenbericht ging hervor, dass der Ortsverein, auf gesunden Beinen steht.

Den größten Diskussionsblock hatte die aktuelle Situation in der Sozialpolitik. Hier wurden mit den Informationen von Gemeinderat Max Schiller die Themen Bürgergeld und Rente diskutiert.

Beim Bürgergeld erreichte man eine Verbesserung für schwer erkrankte Menschen, die aus dem Krankengeld- und anschließenden Arbeitslosengeldbezug rausfallen und bei denen sich die Genehmigung der Erwerbsminderungsrente in die Länge zieht. Im ersten Jahr des Bürgergeldbezuges ist eine Karenzzeit verankert, bei der noch keine Anrechnung auf das Ersparnis erfolgt.

Die Aussagen verschiedener Politiker, dass sich die Arbeit im Niedriglohnssektor wegen der Einführung des Bürgergeldes nicht mehr lohnt, sorgten für viel Zündstoff. Letztendlich zeigen seriöse Berechnungen auf, dass dem so nicht ist. In diesem Zusammenhang wurde vom FDP geführten Finanzministerium der steuerliche Grundfreibetrag von 10.908 € um 696 € auf 11.604 € erhöht. Bis zu dieser Einkommensgrenze müssen Arbeitnehmer keine Lohnsteuer abführen. Die Einkommensgrenze für den Spitzensteuersatz wurde von 62.810 € um 3.969 € auf 66.779 € erhöht. Wenn es im Finanzministerium um die Anreize für die Arbeiten im Niedriglohnssektor gegangen wäre, ist dies der völlig verkehrte Ansatz, so Schiller. Warum erhöht das Finanzministerium beim Spitzensteuersatz die Einkommensgrenze um 3.939 € und dem Grundfreibetrag nur um 696 €. Hätte das Finanzministerium den Grundfreibetrag um 3.939 € erhöht, hätten alle Arbeitnehmer davon profitiert und nicht hauptsächlich Arbeitnehmer mit hohen Einkommen.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Rentenhöhe in Niederbayern. Im Jahr 2020 wurden an 335.418 Rentempfänger ein durchschnittlicher Bruttozahlungsbetrag von 846,34 € ausbezahlt. (Männer: 997,35 € / Frauen: 676,89 €). Langjährige Versicherte, mit über 35 Beitragsjahren erhielten im Durchschnitt 1134,41 € Brutto und besonders langjährige Versicherte mit über 45 Beitragsjahren 1408,40 €. Von der Bruttorente müssen noch die Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung und ggf. Lohnsteuer abgezogen werden.

Ein Blick in die Vergangenheit zeigt, dass die Rentenhöhe gemessen am Erwerbseinkommen früher deutlich höher war. 1977 lag die Rentenhöhe bei knapp 60%, in vielen größeren Betrieben mit Betriebsrentensystemen, sogar bei 75% des Bruttoentgeltes, und dies bei einer Beitragsfreiheit zur Krankenversicherung.

Dass es auch anders geht, zeigt ein Blick nach Österreich. Hier erhielten Rentner in 2022 eine Alterspension von durchschnittlich 1.480 Euro, während die durchschnittliche Altersrente in Deutschland bei 1.054 Euro lag. Der Clou: Die Rentner aus unserem Nachbarland erhalten 14 Auszahlungen jährlich. Sie bekommen nämlich Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

Dadurch wird die deutsch-österreichische Rentenlücke noch größer. Und noch ein anderer Fakt fällt auf: In Österreich gehen Männer mit 65 Jahren in Rente, Frauen mit 60. Bei uns klettert das Eintrittsalter für die Rente bis 2029 auf 67 Jahre.

Im Gegensatz zu Deutschland zahlen in Österreich alle Bürger (Arbeitnehmer, Selbstständige, Beamte) in ein Rentensystem ein und der Beitragssatz liegt bei 22,8 %, gegenüber 18,6% bei uns.

Zusammenfassend waren sich die Genossen einig, dass mit einer einheitlichen Rentenfinanzierung, in die alle Beschäftigten einzahlen eine gerechtere Rente möglich wäre.

Werner Ulrich-Weiß

Traditionelles SPD Preiswatten

Beim traditionellen Watterturnier des SPD Ortsvereins konnte stellvertretender Ortsvorsitzender und Bürgermeister Robert Muhr mit 58 Mitspieler viele Kartler begrüßen. An 14 Tischen wurde „Ausguschofft“, „Kritische eingesetzt“ und „Gespannt“. Gespielt wurde im gemeindeeigenen Amthof an 14 Tischen.

Bei der Preisverleihung konnten Bürgermeister Robert Muhr und SPD Vorsitzender Werner Ulrich-Weiß mit 8 gewonnenen Spielen Roland Kramhöller und Andreas Holler zum Sieg gratulieren. Den zweiten Platz, mit ebenso 8 gewonnenen Spielen, errangen Lukas Schmid und Dominik Stangl. Die obligatorische Schwarzwurst als Batzerpreis ging an Hans Kölbl und Manfred Hamperl.



Bürgermeister Robert Muhr, Roland Kramhöller, Andreas Holler, SPD Ortsvorsitzender Werner Ulrich-Weiß

Bericht/Foto: Werner Ulrich-Weiß

FRISCHE UND QUALITÄT.
FREUNDLICHER SERVICE.

JEDEN TAG
IN IHRER NACHBARSCHAFT

E **Oswald** ... ein Genuss.

www.edeka-oswald.de Deggendorf Kirchberg

Jahreshauptversammlung 2024 des VdK-Ortsverbandes Kirchberg

Am 16. März führte der VdK-Ortsverband Kirchberg im Sportheim Kirchberg die Jahreshauptversammlung 2024 durch.

Pünktlich um 14.00 Uhr konnte die stellvertretende Vorsitzende Maria Schiller neben den Ehrengästen Pater Slawomir, 1. Bürgermeister Robert Muhr sowie Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk auch 44 Mitglieder begrüßen.

In ihren Grußworten dankten sowohl Pater Slawomir als auch Bürgermeister Robert Muhr dem Sozialverband VdK, vor allem den Ehrenamtlichen des VdK für die gute Vereinsarbeit.

Sie bedankten sich beim Sozialverband VdK für den wertvollen Dienst in der Gemeinde, in dem sich die Ehrenamtlichen den Problemen der Ratsuchenden und Bedürftigen annehmen. Der VdK veranstaltet Betreuungsnachmittage, macht Krankenbesuche und gratuliert den Mitgliedern bei Geburtstagen und verschiedenen Jubiläen.

Auch Helmut Plenk sieht es als wichtig an, dass dem Sozialverband VdK durch einen aktiven Kreis- und Ortsverband ein Gesicht gegeben wird.

Anschließend gedachte man den im abgelaufenen Vereinsjahr verstorbenen Vereinsmitgliedern.

Nachdem die bisherige 1. Vorsitzende Maria Pfeffer aus persönlichen Gründen zurückgetreten ist mußte eine Neuwahl erfolgen. Als neue 1. Vorsitzende wurde Maria Schiller vorgeschlagen und per Handzeichen wurde sie einstimmig gewählt. Sie nahm die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen.

In ihrem Rückblick ging die Vorsitzende auf die Mitgliederentwicklung ein und konnte einen Mitgliederstand von über 800 vermelden. Die Veranstaltungen, die der Ortsverband anbietet wie Betreuungsnachmittage, Ausflüge oder Weihnachtsfeier konnten 2023 wieder uneingeschränkt durchgeführt werden.

Weiter gab sie noch einen Ausblick auf die kommenden Termine und Veranstaltungen.

Im Kassenbericht konnte Hermine Geiß über eine gesunde finanzielle Ausstattung des Ortsverbandes berichten und die Vorstandschaft wurde entlastet.

Abschließend informierte Helmut Plenk in seinem gut 1-stündigen Referat über alle Themen des Sozialrechts, wobei der Schwerpunkt des Referats über die Hinzuerdienste bei Renten und Erwerbsminderungsrenten lag. An einem Beispiel aus der Praxis zeigte er auf, welche bürokratischen Hürden überwunden werden müssen, bis ein Pflegeantrag genehmigt wird.

Das Thema Pflege soll unbedingt in der Familie diskutiert werden genauso wie das Thema Vorsorgevollmacht, Betreuungsvollmacht und Patientenverfügung.

Bei Brotzeiten, Kaffee und Kuchen klang die Versammlung noch gemütlich aus und war um 16.30 Uhr beendet.



Text: Gigl, Foto: Plenk

v.l.: 1. Bgm. Robert Muhr, Franz Pfeffer, Gigl Max, Eichinger Heidi, Schiller Maria, Hermine Geiß, Pater Slawomir, Helmut Plenk

Neues aus dem St. Gotthard Alten- & Pflegeheim

Einzug in die Karwoche – auch im Haus St. Gotthard

Die Frauen und Männer im Kirchberger Haus St. Gotthard haben sich jüngst zu einer besinnlichen Feierstunde in deren Gemeinschaftsraum eingefunden.

Um im angemessenen Rahmen gut in die Karwoche zu starten, wurden zuvor nach altem Brauchtum selbstgestaltete Palmbüsche gefertigt. Pfarrvikar Pater Slawomir kam gerne um die Segnung der Gebinde vorzunehmen.

Diese werden nun in den Räumlichkeiten des Hauses als Garant für Glück und Segen angebracht.

Sie sollen von jeher als Schutz vor Unheil für Mensch, Haus und Tiere dienen.

Text: Marita Brengmann, Foto: Heidi Mirski



Info anfordern und beraten lassen!

Waerlandhaus 'HÄLSA' Haus der Gesundheit

Naturheilkunde - Gewichtskontrolle - kurative Therapien
Zurück zur Urkraft, das Vitalstoffprogramm

Ecklend 3 - 94209 Regen
+49 (0)9921 9499912

mobil +49 (0)151 56123852

info@waerlandhaus.com

www.waerlandhaus.com



Fußwallfahrt nach Altötting – Vorbereitungen liegen im Zeitplan

Bei der jüngsten Vorstandssitzung, zu der Pilgerführerin Melanie Kaufmann eingeladen hatte, wurden alle wichtigen Details zur diesjährigen Fußwallfahrt, die vom 16. bis 18. Mai 2024 durchgeführt wird, besprochen. In der Filialkirche in Zell startet die Wallfahrt mit dem Pilgertagesdienst, um 8.30 Uhr. Abmarsch der Wallfahrergruppe, die sich bei der Hangenleither-Taferlkapelle trifft, ist um 10.00 Uhr. Die Anmeldungen der Wallfahrt in Altötting und im Landratsamt Regen sind bereits erfolgt, so die Pilgerführerin. Für die teilnehmenden Pilger gibt es heuer erstmals Abzeichen mit einem kleinen Holzkreuz, wo mittig die Madonnenplakette eingeklebt ist. Der Stückpreis beträgt 7 Euro. Gespräche, bezüglich der Einkaufsmöglichkeiten in Gastwirtschaften auf der Wegstrecke wurden schon geführt. Bei der beabsichtigten Fahrbahnsanierung der Donaubrücke bei Winzer, ist der Geh- und Radweg nicht betroffen. Allerdings müssen die Fahrer der Begleitfahrzeuge eine Ausweichroute in Kauf nehmen, erklärt Kaufmann. Bezugnehmend auf die Übernachtungsmöglichkeit, in Altenmarkt / Osterhofen, wurde das dortige Pfarramt um Mithilfe kontaktiert, und um eine Bekanntmachung im nächsten Pfarrbrief gebeten. Für die Mittagsrast, am zweiten Tag in Schönaun, wird den Pilgern vorab eine Speisekarte durchgereicht um das Essen frühzeitig bestellen zu können. Die Sporthallenbenutzung in Eggenfelden, für die zweite Übernachtung, ist mit der Stadtverwaltung in Eggenfelden abgeklärt. Mitzunehmen sind aber, Luftmatratzen, Schlafsäcke, Decken und Isomatten. Der abschließende Pilgertagesdienst in Altötting wird von Pater Slawomir Olech zelebriert. Reserviert sind die Begleitfahrzeuge für den Gebäcktransport. Auch die Fahrzeugführer stehen fest. Zudem wird die Feuerwehr Kirchberg das Mannschaftsfahrzeug mit einem Notfallrucksack zur Verfügung stellen, berichtet Dr. Ronny Raith. Auch das Angebot vom Busunternehmen Oswald aus Regen liegt der Pilgerführerin vor. Wer mit dem Bus am Samstag, den 18. Mai, am Einzug der Pilger in Altötting teilnehmen möchte, hierfür gilt die Abfahrtszeit in Kirchberg am Busbahnhof, um 6.00 Uhr. In Zell ist die Möglichkeit zum Zusteigen gegeben. Der Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt beträgt 20 Euro. Wer von den Pilgern den Bus nur zur Rückfahrt benötigt, für den gelten 15 Euro

Der Bus zur Rückfahrt, fährt in Altötting pünktlich um 13.00 Uhr, auf dem Dultplatz ab. Buswallfahrer müssen sich im Pfarrbüro Kirchberg (Tel. 09927 / 353) bis Dienstag, den 14. Mai 2024 anmelden. Weitere Infos erteilt auch Pilgerführerin Melanie Kaufmann, Tel. 09927 / 8373.

Bericht: Alois Wenig



0171 / 777 00 65

Unsere Leistungen:

- Ausflugsverkehr
- Linienverkehr
- Transferfahrten
- Taxi und Mietwagen
- Krankenfahrten
- Bestrahlungs- und Dialysefahrten alle Kassen

Gewerbepark 8 Tel. 09920/180791
94253 Bischofsmais Fax 09920/315464

www.kleinbus-humpl.de

Festschriften Plakate · Sterbebilder · Hochzeitskarten · Etiketten · Autobeschriftung · Geschäftsbriefe · Stempel · Geschäftspapiere · Kunden · Visitenkarten · Schilder · Textildruck · Textileinrichtung

holler dalken ... und es passt!

Dalken 2 · 94259 Kirchberg i.W.
Tel. (0 99 08) 8 90 20 · Fax (0 99 08) 8 90 21
E-Mail: info@hollerdruck.de

Trauerhilfe
Rager

*Sich auf den anderen einzulassen,
ihm tröstend die Hand zu reichen
und ihn spüren zu lassen, da ist
jemand, der ihm seine Hilfe anbietet,
unaufdringlich und doch bestimmt
und kompetent –
das ist unsere Philosophie,
zu helfen und beizustehen.*

BESTATTUNGEN

Petra und Josef Rager

Stadl 10 -

Tel. 0 99 27 / 16 90

Mobil 01 76/27 21 41 63

www.bestattungen-rager.de



Liebe Leser des Schaufensters

Von 2019 bis 2021 veröffentlichte ich regelmäßig Artikel unter der Rubrik: „Der Dorfarzt berichtet“. Hierbei griff ich kontroverse Themen auf und bezog in der Coronazeit Positionen, die nicht jedermanns Zustimmung fanden, die aber in der Rückschau einen erstaunlichen Wahrheitsgehalt aufwiesen, der weit über den damaligen Verlautbarungen von Politik und Institutionen lag. Einige Artikel wurden sogar Gegenstand von Gerichtsverfahren. Die „Landratsamtstussy“, meine Wortkreation war mal googlebar.

Zum Schluss waren die, die meine Artikel ablehnten in der Überzahl und ich wurde nicht mehr gedruckt.

Selbst in meinem fortgeschrittenen Alter ist eine Restlernfähigkeit vorhanden, der Schreibtrieb weiterhin ausgeprägt und so wage ich einen Neustart, auch wenn es wohl nicht mehr so scharfzüngig sein wird.

Ich bedanke mich bei der Familie Holler, die mit mir einen neuen Versuch wagt. Ich werde in Zukunft unter der Rubrik: Ansichten eines Gemeinderats schreiben

Jörg Schüren, Gemeinderat (SPD und Unabhängige)

Ansichten eines Gemeinderats

Der Gemeinderat bemüht sich um einen Michelin-Stern



Auch wenn sich am Amthof, der bei den hiesigen Ureinwohnern immer noch unter dem Namen „Beim Danzer“ firmiert, die Geister scheiden, die Mehrheit ist für den Erhalt und die Restaurierung des Gebäudes. Ich, als Kirchberger mit Migrationshintergrund, gehöre nicht nur als Gemeinderat zu den Befürwortern, sondern sehe die gewaltigen Investitionen unserer Gemeinde für die Zukunft gut angelegt.

In diesem Sinne arbeitet unser Gremium schon am zukünftigen überörtlichen Ruf. Der Michelin-Stern ist der Ritterschlag für einen Gastronom. Den Grundstein dazu legte der Gemeinderat am 27. März, als er sich zu einem Arbeitsessen mit Partnern beim Danzer einfand, selbst unser Landrat war anwesend. Die Basis für den Gourmet sind erlesene, frische Zutaten möglichst aus der Region, die von einem Meister der Kochkunst zubereitet werden.

Max Schiller stiftete dazu die besten Partien seines Wagyu-Fleckviehs. Unter der Regie vom zukünftigen Sternekoch Michael Kronschnabl, unterstützt von seinen fleißigen Helfern in der Küche, Harald Kronschnabl und Kerstin Weiß, sowie von Andreas und Max Zaglauer im Service, zelebrierte dieses Gourmet-Team ein kulinarisches Feuerwerk, wie es Kirchberg noch nicht gesehen hat.

Von 19:30 bis 22:30 erstreckten sich fünf Gänge. Beginnend mit einem Vorspeisensalat aus Lachscarpaccio unter Garnelencreme an Parmesan, der von gebratenem Spargel in Kartoffelmantel an Spargelcreme mit Vogerlsalat abgelöst wurde, gab es im 3. Gang Schweineröllchen mit Bandnu-

deln und Karottengemüse, bevor zum Höhepunkt geschritten wurde. Der Rinderbraten vom Wagyu-Fleckvieh, der seiner Zartheit 4-stündiger Garzeit verdankte, wurde mit Blaukraut und Knödelscheiben an Bohnengemüse gereicht. Zum Abschluss der gemeinderatlichen Völlei genossen wir Schmankerlcreme mit Rahmerdbeeren und Früchten.

Keiner von uns konnte sich erinnern, jemals in Kirchberg so gut gespeist zu haben und alle waren des Lobes voll. Ich möchte mich im Namen des Gemeinderates bei allen bedanken, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Dass Kronschnabl Mich, als erster Pächter des neuen Amthofes gehandelt wird, bleibt zunächst ein Gerücht, aber der erste Schritt zum Michelin-Stern ist getan.

Jörg Schüren, Gemeinderat (SPD und Unabhängige)



Haus & Gartenservice

Mia moch ma ois!

Stefan Miedl · 94259 Raindorf · Fürberggring 4
Tel. 0 99 27/9 50 86 26 · Mobil: 0175-5377947

- | | |
|---------------------------|----------------------------------|
| ✓ Reparaturen aller Art | ✓ Gerüstverleih |
| ✓ Putzausbesserung | ✓ Objektbetreuung |
| ✓ Renovierungsarbeiten | ✓ Garten- und Landschaftsbau |
| ✓ Montagearbeiten | ✓ Baggerarbeiten mit Mobilbagger |
| ✓ Boden verlegen | ✓ Innenausbau |
| ✓ Zaun- und Terrassenbau | ✓ Fliesenlegen |
| ✓ Garten- und Rasenpflege | |



KRONSCHNABL MOSAIK - NATURSTEINE GbR

- | | |
|---|---------------------|
| • Pflasterbauunternehmen-
Außenanlagen | • Haustrockenlegung |
| • Sanierung - Renovierung | • Dachbodenausbau |
| | • Baggerarbeiten |

Natursteinmaterialien + Betonpflaster

Kompetente Beratung, Planung und Ausführung

Kirchberger Straße 5, 94259 Untermittendorf
Tel. 0 99 27/950 89 10, Fax 950 89 11
Handy 0170/2729888



Der farbenprächtige Osterbrunnen

Pünktlich zum Palmsonntag verwandelte der Gartenbauverein den Brunnen vor dem Rathaus zum Osterbrunnen. Das Binden und Aufstellen ist schon eine lange Tradition beim Gartenbauverein. Fleißige Mitglieder umbinden die Metallbögen mit Thuje und vielen bunten Eiern. Durch das Zusammenbauen der Einzelteile wird daraus der farbenprächtige Osterbrunnen. Ein herzlicher Dank an die Helfer und den Spender der Thuje.



Bericht/Foto: Therese Simböck

Benefiz-Schafkopfen für einen guten Zweck

Rotary Club Bayerwald Zwiesel spendet 3000 Euro für den HvO Kirchberg

Kirchberg. Felix Ulrich hat die Gründung der Helfer vor Ort Kirchberg von Anfang an mit großem Interesse mitverfolgt. Als passionierter Feuerwehrler und Mitglied des Kirchberger Gemeinderates hat er eine Ahnung davon, vor welcher großen finanziellen Herausforderung diese Neugründung die BRK-Bereitschaft Raindorf gestellt hat. Kurzerhand organisierte er zusammen mit dem Rotary Club Bayerwald Zwiesel ein Benefiz-Schafkopf-Turnier. Die 20 Euro Startgebühr pro Teilnehmer sollten an den HvO gespendet werden, insgesamt kamen dabei 2640 Euro zusammen. Die Rotary-Mitglieder Joe und Rosemarie Kaeser haben diesen Betrag dann noch einmal auf die Summe von 3000 Euro aufgerundet.

Bereitschaftsleiter Christian Aulinger ist für diese unerwartete Finanzspritze sehr dankbar, da der Einsatzdienst auch weiterhin ausschließlich aus Spenden und Eigenmitteln finanziert wird. Investiert werden soll damit in weiteres Equipment und die Weiterbildung der Helfer.

Bericht: Bianca Schiller



von links:

Bild: Isabella Aulinger

Felix Ulrich, Rosemarie Käser, BRK-Bereitschaftsleiter Christian Aulinger und Präsident des Rotary Clubs Bayerwald Zwiesel Franz Birnbeck bei der Spendenübergabe

Der Dorfverein Hintberg e.V. lädt ein zum
Weißwurst Frühstück am Vatertag

Herzlich eingeladen sind alle Väter, Wanderer und alle Anderen

Wann: am 09.05.2024 von 9:00 bis 13:00 Uhr
Wo: Vereinsheim Hintberg 15a
94259 Kirchberg i. Wald
Anmeldung bis 06.05.2024 unter 09927/903406

Auch bei schlechter Witterung!

Auf Euer Kommen freut sich der Dorfverein Hintberg

WALD SCHNEIDEREI

Meisterbetrieb

Cornelia Bergmann

Florianweg 1

Änderungen aller Art

Neuanfertigungen



94259 Kirchberg im Wald

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do,

10 - 12 Uhr

14.30 - 17.30 Uhr

Fr: 10 - 13 Uhr

Samstag geschlossen

Tel.: 09927 / 9031068

Obstbaumschnitt des Gartenbauvereins Sommersberg

Am 09. März 2024 war es wieder soweit. Um 9.00 Uhr trafen sich bei schönstem Frühlingswetter zahlreiche freiwillige Helfer in der Dorfhütte zum Obstbaumschnitt. Um 10.00 Uhr kam dieses Jahr auch der Kreisfachberater Martin Straub dazu und stand den Männern mit Rat und Tat zur Seite. Hier konnten viele ungeklärte Fragen beantwortet werden. Leider musste ein Apfelbaum abgesägt werden, da dieser nicht mehr zu retten war. Mittags wurden dann alle fleißi-



gen Helfer in die Hütte eingeladen, wo sie sich mit Schnitzel und Kartoffelsalat stärken konnten. Anschließend ging es für einen Teil der Truppe weiter an die Arbeit, um den Obstbaumschnitt fertigzustellen. Der andere Teil traf sich beim Grundstück von Maria und Johannes Schrönghammer, wo Herr Straub noch einen praktischen Kurs über den Schnitt „Kronenaufbau“ hielt. Hier konnten wieder viele neue Erkenntnisse gewonnen werden. Abschließend bewirtete uns Maria noch mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Vielen herzlichen Dank

an Martin Straub für die lehrreichen Stunden und natürlich den Männern für die tatkräftige Unterstützung.

Bericht/Fotos: Daniela Riedl

Aktuelles vom Dorfverein Ebertsried

Preiskarteln des Dorfvereins Ebertsried

Am 23. März fand das diesjährige Preisschafkopfturnier und vereinsinternes Grasoberlturnier des Dorfvereins statt.

Bereits zum neunzehnten mal wurde das Turnier gespielt. In Vertretung der aus privaten Gründen verhinderten 1. u. 2. Vorsitzenden übernahm der Vereinswirt die Begrüßung.

24 Teilnehmer spielten Schafkopf, 12 Teilnehmer Grasoberln. Erfreulich war die zahlreiche Teilnahme der Dorfjugend.

Nach jeweils zwei Runden spannendem und fairem Schafkopf und Grasoberln ergaben sich folgende Platzierungen:

Schafkopfen:

	1. Hackl Stefan	77 Punkte
	2. Glashauser Christian	72 Punkte
	3. Wengenmayer Alexander	70 Punkte
Patzerpreis:	Kubitschek Jonas	34 Punkte



v.l.: Hackl Stefan, Wengenmayer Alexander, Kubitschek Jonas (Schafkopfen)

Grasoberln:

	1. Leidl Stefanie	74 Punkte
	2. Naujoks Rebecca	64 Punkte
	3. Naujoks Marco	63 Punkte
Patzerpreis:	Weiß Julian	Minus 20 Punkte



v.l.: Naujoks Marco, Naujoks Rebecca, Leidl Stefanie, Weiß Julian (Grasoberln)

Durch die überwältigende Spendenbereitschaft der Kirchberger Geschäftswelt und der Vereinsmitglieder konnte sich jede(r) Teilnehmer(in) über einen schönen Preis freuen.

Der Dorfverein bedankt sich ganz herzlich:

für die Spende des Geldpreises für den 3. Platz (25,- €) bei Leo Neumeier, Ebertsried.

für Sachpreise bei:

Laschinger Rudolf Hochfeld, Edeka Oswald Kirchberg, VR – Bank Kirchberg, Riba Getränkemarkt Kirchberg, MAXX – Getränkemarkt Kirchberg, Schreinerei Weiß Ebertsried, Weiß Konrad und Weiß Bettina, St. Gotthard Apotheke Kirchberg, Zürich Vers. Anton Frisch u. Albert Rechenmacher Regen, Mühlbauer Hofladen Kirchberg, Lagerhaus Neumeier Kirchberg, Metzgerei Fürst Kirchberg, Brauerei Falter Regen, Bäckerei Schiller Höllmannsried, Bäckerei Nothdurft Zell, Lagerhaus Wittenzellner Patersdorf sowie allen Vereinsmitgliedern, die mit Ihren Spenden für einen gut bestückten Preistisch gesorgt haben.

Besonderer Dank auch an Weiß Konrad für die Zubereitung des Pressacks.

Der Verein bedankt sich auch sehr herzlich für die rege Beteiligung an der anschließenden Versteigerung.

Bericht/Foto: M.G.

Geburtstags-Jubiläen

Dorfverein Ebertsried gratulierte zum 80. Geburtstag



Am 24. März feierte unser ehemaliger Vereinsvorstand und Mitglied Drexler Günther seinen 80. Geburtstag. Zu diesem Anlass hat er in den Burggasthof Weissenstein eingeladen und im Kreise seiner Familie, Freunde und Vereinsmitglieder saß man in gemütlicher Runde beisammen. Musikalisch war die Feier umrahmt von den Foikastoana Sängerinnen. Sein Sohn Günther zeichnete in einer beeindruckenden Dankesrede den Lebensweg des Geburtstagskindes in familiärem, gesellschaftlichem und kirchlichem Einsatz auf. Auch eine Abordnung des Dorfvereins folgte der Einladung und überbrachte dem Jubilar die besten Glückwünsche sowie ein kleines Geschenk. Lieber Günther, wir danken dir für deinen bisherigen Einsatz für den Verein und wünschen dir für deinem weiteren Lebensweg nur das Beste. Für die schöne Feier und die hervorragende Bewirtung möchten wir uns herzlich bedanken.



v.l.: Die Vereinsabordnung des Dorfvereins Ebertsried mit Max Gigl, Hans Huber, Jubilar Günther Drexler, Claudia Weiss, Oskar Wengenmayer.

Bericht/Foto: M.G.



von
Bernd Schulz/Zell

Im Jahre 1846 „Bischofsmais in Flammen“

Die Münchner Zeitung „Der Bayerische Eilbote“ berichtete im Jahre 1846

Unter der Überschrift „Zur Erinnerung an das Ereignis“ berichtete der damalige Kooperator Michael Griel über die Brandkatastrophe in Bischofsmais. Am 8. August 1846 morgens um zwei Uhr brach im hiesigen Orte Feuer aus, welches an der Südseite der Kirche höchst wahrscheinlich von ruchloser Hand im eigenen Stadel gelegt, in schnellster Zeit so verheerend um sich griff, dass die Schullehrers sowie Schmidsche Familie, deren Wohnungen zunächst an dem Gotteshause standen, sich glücklich schätzen mussten, mit nacktem Leben davonzukommen.

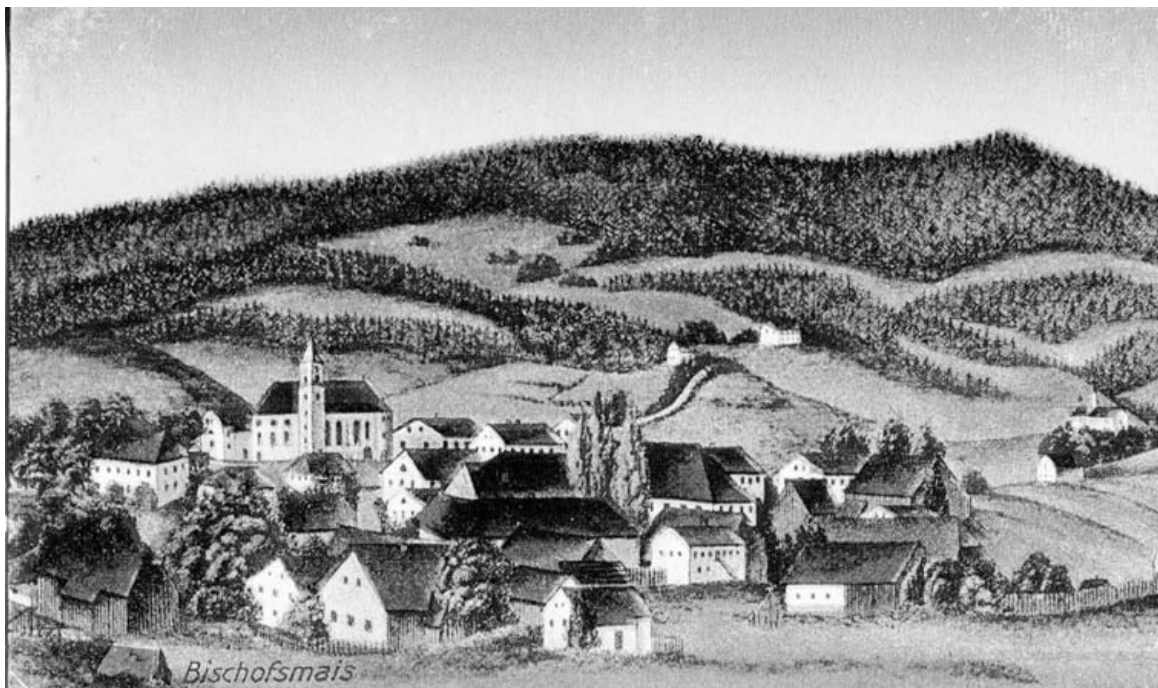
Wiesmüller wurde beschuldigt, im eigenen Stadel Brand gelegt zu haben, angeblich, weil der damalige Pfarrer ihm die Heiratserlaubnis nicht gegeben hatte. „Wiesmüller, Wiesmüller, was hast Dir denn denkt, hast 21 Häuser und Kircha akennt,“ dichteten die erbosten Bischofsmaiser.

In der Haupt-Rechnung der allgemeinen Brandversicherungs-Anstalt für das Etats-Jahr 1846/47 wurden nachstehende Brandgeschädigten aus Bischofsmais berücksichtigt. In Klammern die Hausnamen aus der damaligen Zeit.

Hsnr. 1 Kirche, Hsnr. 3 Schul- und Mesnerhaus, Hsnr. 4 Johann Boxhorn (beim Schmied), Hsnr. 6 Eva Holler (beim Edenhofer), Hsnr. 7 Barbara Stadler (beim Kallmeier), Hsnr. 8 Mathias Kapfenberger (beim Schusterlippl), Hsnr. 9 Martin Aigner (beim Schreiner), Hsnr. 10 Jakob Brunbauer (beim Brunnweber), Hsnr. 11 Johann Schatz (beim Huber), Hsnr. 14 Herrmann Loibl (Weiderhofbauer), Hsnr. 17 Jakob Zellner (beim Jungbäck), Hsnr. 18 Georg Schwaighofer (beim Kollingerbauer), Hsnr. 20 Mathias Lippl (beim König), Hsnr. 21 Johann Schober (beim Fritz), Hsnr. 21 ½ Mösl Herrmann (beim Mösl), Hsnr. 21 ½ Brunbauer Johann (Neugütler), Hsnr. 22 Georg Kagerbauer, Hsnr. 23 Kroiß Martin (beim Schafnerweber), Hsnr. 24 Radlinger Mathias (beim Wagner), Hsnr. 30 Rosalie Treiber (beim Wallnerbauer), Franz Back.



Bischofsmais. Am 8. August morgens um 3 Uhr brach in dem Stadel des Häuslers Joseph Wiesmüller zu Bischofsmais, Feuer aus, wodurch das ganze Dorf binnen einer halben Stunde in Feuer gerieth, und bis auf den Pfarrhof und einen Bauernhof nieder brannte. Aus der Kirche wurde noch ein Kelch und die Monstranze gerettet, ebenso wurde das Vieh und einige wenige Effecten gerettet. Die Entstehungs-Ursache des Feuers ist zwar nicht genau bekannt, jedoch besteht der Verdacht der Brandlegung. Der Brandschaden ist sehr bedeutend, da von 22 Familien die Gebäude und die Kirche abgebrannt sind. – Während des Brandes in Bischofsmais übergab der Israelite Maier, welcher zufällig in diesem unglücklichen Orte anwesend war, dem kgl. Gendarmerie Brigadier Bellini von Regen 30 fl. zur augenblicklichen Vertheilung unter die abgebrannten Aermsten und entfernte sich nach dieser edlen Handlung schleunigst. Dieser scheint ein christlicher Israelite zu sein (Originalabschrift).



Nach dem Topographisch-statistisch-historischen Lexikon von Deutschland war Bischofsmais ein Dorf mit 38 Häusern und 300 Einwohnern. Die Ansichtskarte zeigt Bischofsmais um das Jahr 1800, nach einer Zeichnung aus dem Jahre 1890, von M. Emiliana aus dem Institut der Engl. Fräulein

Kirchdorfer Nachrichten

„Harmonie der Legenden „



Kirchdorf. Ein Zentrum musikalischer Brillanz und Begeisterung war der Saal beim Kirchenwirt, als der Musikverein Kirchdorf sein jährliches Konzert "Harmonie der Legenden" präsentierte. Die Veranstaltung, die die Schönheit der traditionellen Blasmusik mit dem unvergesslichen Charme von Legenden wie Elvis Presley und Frank Sinatra verband, begeisterte das Publikum. Sehr gelungen und gut angekommen ist bei den zahlreichen Besuchern neben der Musik die humorvolle Begrüßung und Moderation durch Martin Graf und Patrik Hundsrucker-Kenk. Nach der Begrüßung begann das Konzert mit einer mitreißenden Darbietung des Marsches "die Sonne geht auf", der die Besucher sofort in seinem Bann zog und die perfekte Ouvertüre für einen Abend voller musikalischer Höhepunkte war. Eine Hommage an die Wurzeln der Blasmusik war die "Gartenpolka" und "Böhmischer Wind", besonders bemerkenswert war die Interpretation von "Nepomuk Polka", die nicht nur von den Musikern mitreißend dargeboten, sondern auch vom Dirigenten Oliver Gotzler und dem ersten Trompeter Michael Loibl in einer ergreifenden Duettversion gesungen wurde. Anschließend zeigte sich das von Michael Loibl und Sabrina Ebner betreute Nachwuchsorchester von seiner besten Seite. Moderiert von Jasmin Frisch und Teresa Plein boten sie Stücke wie "The Rose" von Bete Midler (solo Raphael Gigl, Teresa Plein und Johannes Pfeffer), "Viva la Vida" von Coldplay, "Firework" von Katy Perry und "The Best of Henri Mancini" (solos Kathi Ertl, Hedwig Altmann, Lisa Plein, Nina Zaglauer, Jasmin Frisch und Teresa Pfeffer). Nach der Pause erwarteten die Zuschauer eine faszinierende Reise durch die Welt der Musiklegenden. Mit Stücken wie "Boogie Time", "Beyond the Sea" und "Book of Love" wurde das Publikum auf eine nostalgische Reise durch die Zeiten geführt. Die kraftvolle Interpretation von "Ehrenwort", gesungen von der talentierten Andrea Weiß, erreichte die Emotionen der Zuhörer. Die bekannten Klassiker "Can't Help Falling in Love" und "New York, New York" luden das Publikum zum Mitsingen ein. In der vom Publikum geforderten Zugabe wurde "Let it Go" speziell für die verhinderte Tubistin Smantha dargeboten, als Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung innerhalb der Gemeinschaft. Die Polka "Strohwitwer" wurde vom Musikschulleiter Oliver Gotzler dirigiert, was die enge Zusammenarbeit zwischen den musikalischen Gruppen verdeutlichte und die Wärme und Herzlichkeit der Veranstaltung unterstrich. Von Besuchern wurde die Kombination aus traditioneller Blasmusik und zeitlosen Hits als einfach magisch bezeichnet. Sehr positiv wurde die gestiegene Qualität der musikalischen Darbietung durch die Arbeit des Dirigenten und der Ausbilder bewertet. Legenden waren aber nicht nur die Musikstücke. Als Legende wurde vom Musikverein der ehemalige Pfarrer und Gründer der Musikgruppe Herbert Oberneder, der ebenfalls anwesend war, geehrt und seine jahrelangen Leistungen gewürdigt.

"Und noch eine Legende können wir hervorheben" so die Moderatoren, "unser Gründungs- und Jahrzehnte langer Vorsitzender Georg Kenk wird sicher vom Himmel aus mit Wohlwollen und Freude unsere musikalische Arbeit hier in Kirchdorf mit Zufriedenheit betrachten und uns helfen." Ein lang anhaltender Applaus war der Dank der Besucher an die Musiker und die Veranstalter.

Bericht/Foto: Herbert Altmann

Italienische Pizzeria-Ristorante, Kirchberg Im Gebäude der Metzgerei Frisch
PICCOLO RIALTO Inh. Natale Scalise
Regener Str. 13 · 94259 Kirchberg i. Wald
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen
ab 17.00 Uhr HEIMSERVICE
Dienstag Ruhetag **Tel. 0 99 27 / 90 36 21**

Leistungsabzeichens nach erfolgreicher Ausbildung und Prüfung beim Musikverein Kirchdorf

Kirchdorf. Neben hervorragenden musikalischen Darbietungen nutzte der Musikverein das Jahreskonzert auch für die Überreichung des Leistungsabzeichens nach erfolgreicher Ausbildung und Prüfung an Teresa Plein (Saxophon), Nina Zaglauer (Klarinette), Jasmin Frisch (Klarinette), Lisa Plein (Schlagzeug), Katharina Ertl (Querflöte) und Hedwig Altmann (Querflöte). Bezirksdirigent Hans Kuchl vom Musikbund Ober- und Niederbayern verwies auf die Bedeutung einer fundierten Ausbildung und dankte Sabrina Ebner und Michael Loibl sowie der Vorsitzenden Melanie Ehrenbeck für die gute Nachwuchsförderung. Für 20 Jahre Mitgliedschaft dankten die Vorsitzende und Bürgermeister Alois Wildfeuer Sandra Zitzelsberger und Martin Graf. Bereits 30 Jahre, und damit seit der Gründung aktiv, sind Sabrina Ebner, Melanie Ehrenbeck, Anja Kenk, Kerstin Huber und Beate Lallinger.

Bericht/Fotos: Herbert Altmann



ZURICH

Ihr Zurich Team für Versicherung und Vorsorge in Regen.



Anton Frisch
Leiter der Gebietsdirektion



Melanie Ulrich
Bürokauffrau



Albert Rechenmacher
Kaufmann für Versicherungen und Finanzen (IHK)



Walter Preiss
Versicherungsfachmann (BWV)

Gerne beraten wir Sie:
Gebietsdirektion
Anton Frisch
 Büro Regen
 Molkereistraße 10
 94209 Regen
 Telefon 09921 904080
 anton.frisch-regen@zuerich.de

JOSEF AULINGER MALERBETRIEB

... frisch gestrichen

Kaltenbrunn 31
94259 Kirchberg i.W.

Mobil: 0179/49 93 047
info@aulinger-maler.de

Tel. 09908 / 666 www.aulinger-maler.de

- Malerarbeiten Innen- u. Außenbereich
- WDVS-Systeme mit Styropor u. Mineralwolle
- Fassadengestaltung am PC
- Tapezierarbeiten
- Lasurarbeiten Innen- u. Außenbereich
- Toskanische Wandgestaltung
- Venezianische Spachteltechnik
- NMC- Profilleisten
- Fußbodenverlegearbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Gerüstbau u. Verleih

Bei uns erhältlich: **Sto - Farben und Werkzeuge** für Ihren Malerbedarf



Besuchen Sie unser
Ausstellungshaus
 Große Auswahl an
 Zimmertüren, Fenster, Böden,
 Terrassendielen, Möbel,
 SpaStyling usw.

Freitag 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr
 oder nach Termin

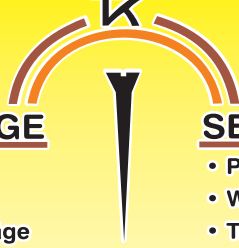






MONTAGE

- Fenster
- Türen
- Bodenbeläge



SERVICE

- Paneele
- Wohnmöbel
- Trockenbau

Kohlberger
Kaltenbrunn 5 / 7
94259 Kirchberg i. Wald

Mobil 0151 / 23 04 20 52
Tel. 0 99 08 / 872 09 22
Fax 0 99 08 / 872 09 21
toni.kohlberger@t-online.de

www.montageservice-kohlberger.de

ERNST+SITZBERGER-IMMOBILIEN

09921/905393

www.ernst-sitzberger.de



50 Jahre geballte Erfahrung Profitieren auch Sie davon!!

Wir suchen für vorgemerkte und schnellentschlossene Interessenten Wohnhäuser, Eigentumswohnungen, Anwesen sowie land- und forstwirtschaftliche Grundstücke

Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld, denn ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung! Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfevereins sein.

Christian Zaglauer berät Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.

Altbayerischer
Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Beratungsstellenleiter
Christian Zaglauer



Im Langfeld 10
94261 Kirchdorf-Abtschlag
Telefon: 09928 / 90 35 75
zaglauer@altbayerischer.de



Soldaten und Kriegerverein Kirchdorf im Wald e. V.

Einladung zur Einweihung des Kriegerdenkmals mit Jahrtag des Soldaten und Kriegervereins Kirchdorf im Wald

Rückblick: Das Kriegerdenkmal im Umgriff der Kirche wurde am 2. Juli 1922 feierlich eingeweiht. Finanziert wurde es seinerzeit durch Spenden aus der Bevölkerung und der Kostenbeteiligung des Soldaten- und Kriegervereins. Eingeladen wurde seinerzeit zu ein Kriegerdenkmal-Enthüllungsfeier. Im Laufe der Zeit waren immer wieder Renovierungen erforderlich. Das Kriegerdenkmal in der heutigen Form wurde 1989 erstellt.

Wegen der Umbauarbeiten am Kirchenvorplatz musste das Kriegerdenkmal abgebaut werden. Nachdem die Umbauarbeiten am Kirchenvorplatz abgeschlossen sind wurde das Kriegerdenkmal mit wenigen Änderungen auf dem neuen Platz errichtet. Dabei wurde auf die früher vorhandene Einzäunung verzichtet, was einen optischen Gewinn bedeutet.

Am **Sonntag, den 26.05.2024** wird das Kriegerdenkmal feierlich eingeweiht.

Dazu ergeht herzliche Einladung An alle Vereine, Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Gemeinde Kirchdorf im Wald.

Programm:

09:30 Uhr	Aufstellung zum Kirchengzug beim Gasthaus Baumann
10:00 Uhr	Festgottesdienst mit anschließender Einweihung des Kriegerdenkmals durch H. H. Pfarrer Kuhn
11:30 Uhr	Festzug zum Feuerwehrhaus; angeführt von der Blaskapelle Kirchdorf
12:00 Uhr	Essen; anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

Auf zahlreiches Erscheinen hofft und freut sich die Vorstandschaft des Soldaten- und Kriegervereins Kirchdorf im Wald.

Wir fertigen für Sie:

Geschäftsdrucksachen
Blöcke - Visitenkarten - Stempel
Inserat-Layout - Firmenlogos

Vereinsbedarf
Plakate - Eintrittskarten - Bier-/Essen-
marken - Vereinszeitungen - Stempel

Einladungs- und Dankkarten
für Hochzeit, runden Geburtstag,
Kommunion - und Taufe

Thermosublimationsdruck
Textildruck für Shirts, Arbeits-
bekleidung, Geschenkideen ...

Beschriftungen
Autobeschriftung, Banner, Schilder,
Magnettafeln, Aufkleber u.v.m.

holler dalken
Inn. Bernhard Holler

Dalken 2
94259 Kirchberg i.W.

... und es
passt!



Waldvereinsnachwuchs im Jump Dome



Kirchdorf. Eine erlebnisreiche, von der Jugendwartin Steffi Altmann organisierte Fahrt, ins Jump Dome nach Linz erlebten dreizehn Kinder des Waldvereins Kirchdorf. Sie und auch die sie begleitenden sechs Erwachsenen nutzten die Gelegenheit zum Trampolinspringen intensiv. Alle hatten Spaß an dieser Abwechslung. Um die Vereinskasse zu schonen wurde die Fahrt mit dem Bürgerbus und privaten PKW's durchgeführt. Die Kinder bedankten sich bei der Vorsitzenden Resi Zaglauer für die Übernahme der Eintrittsgebühren.

Bericht/Foto: Herbert Altmann



BARBARA AULINGER

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag
8.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Mittwoch
8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
und 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag
8.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

UNTERMITTERDORF · KÖLBLFELDSTR.24
94259 KIRCHBERG

TEL. 09927 / 1786

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall da, wo wir sind.

Victor Hugo

Wir trauern um unseren geliebten
Ehemann, Vater und Opa

Eckard Arndt

* 23.12.1934 † 03.04.2024

Ursula, Ehefrau

Britta, Tochter

Kerstin, Schwiegertochter

Tim, Schwiegersohn

Thilo, Sofie, Mika, Yola, Nils, Siri & Jano, Enkel

Die Trauerfeier und Beisetzung fand im engsten Familienkreis in Regensburg statt.



Traditionelles Maibaum aufstellen

1. Mai 2024

12 Uhr

Amthofplatz Kirchberg

Tanzauftritte der Trachtenjugend

**Die Dorfgemeinschaft ist
herzlich eingeladen!**

Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Veranstalten:
Trachtenverein Gotthardsbergler e.V.
1. Vorstand: Manfred Zaglauer

Nachruf



Der Heimat- und Volkstrachtenverein „Gotthardsbergler“
nimmt Abschied
von seinem langjährigen Mitglied

Franz Schrönghammer
„Brindl Franz“ aus Sommersberg

Wir bedanken uns
für seine 55 jährige Mitgliedschaft und Treue zum Verein
und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Die Vorstandschaft

Neuwahlen bei Pfahlschützen Widdersdorf: Ludwig Peschl im Amt des 1. Schützenmeisters bestätigt

Zur Generalversammlung mit Neuwahlen konnte 1. Schützenmeister Ludwig Peschl Fahnenmutter Helga Niedermeier, Ehrenmitglied Georg Marchl sen., sowie 51 Mitglieder im Schützenheim in Widdersdorf begrüßen.

Er bedankte sich bei allen Anwesenden für ein ruhiges, aber dennoch erfolgreiches Schützenjahr.

2023 hatte Ludwig Peschl das Amt des 1. Schützenmeisters von Birnböck Stefan übernommen, der arbeitsbedingt den Posten abgeben musste.

Nach dem Gedenken an verstorbene Mitglieder wurden die Berichte der Postenträger verlesen.

Kassier Markus Perl zählte genau die Ausgaben und Einnahmen auf, die im Jahr angefallen sind. Durch die vielen Aktivitäten des Vereins kann dieser ein solides finanzielles Polster aufweisen, das jedoch auch benötigt wird, wie Perl Markus mit Ausblick auf bevorstehende Investitionen verdeutlichte.

Auf die aktuell stolze Mitgliederzahl von 182 Mitgliedern, davon 20 unter 18 Jahren, ging Schriftführer Thomas Dannerbauer ein.

Auch sportlich konnten sich die Pfahlschützen sehen lassen. Sportleiter Stefan Höcherl konnte einige Erfolge aufzählen. Sowohl im Gau, als auch in sonstigen Schießkämpfen konnten die Widdersdorfer sowohl Luftgewehr-, als auch Luftpistolschützen stellen.

Dies konnte Jugendleiterin Martina Paternoster mit den Leistungen ihrer Kinder nur bestätigen. Dies führte sogar einen Teil der Lichtgewehrschützen zur Bezirksmeisterschaft nach Bad Birnbach. Neben sportlichen Einheiten kam natürlich für die Jugend auch der Spaß nicht zu kurz. Unter anderem standen Kinderfasching, Fackelwanderung oder Weißwurstfrühstück auf dem Programm und auch am Ferienprogramm wurde wieder teilgenommen.

Nach den Berichten wurde der Ausschuss und die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Dann konnte die turnusmäßige Neuwahl stattfinden und Wahlleiter Rager Hubert konnte, obwohl mehrere Amtsträger sich nicht mehr zur Verfügung stellten, alle notwendigen Posten besetzen.

1. Schützenmeister:	Peschl Ludwig
2. Schützenmeister:	Birnböck Andrea
1. Kassier:	Perl Markus
1. Schriftführer:	Marchl Sabrina
2. Schriftführer:	Kramhöller Anita
1. Sportleiter:	Höcherl Stefan
2. Sportleiter:	Segl Sebastian
1. Jugendleiter:	Höcherl Susanne
2. Jugendleiter:	Birnböck Stefan
Waffenwart:	Marchl Georg jun.

Ausschussmitglieder:

Perl Josef, Niedermeier Klaus, Oswald Matthias, Marchl Christian

Fahnenjunker:

Segl Sebastian, Marchl Christian

Ludwig Peschl bedankte sich bei allen Amtsträgern und Anwesenden für die erfolgreiche Neuwahl.

Er wies alle nochmals auf die bevorstehenden Veranstaltungen wie die Königfeier am 26.04.2024, auf das mittwochs ab 18:00 Uhr stattfindende Training (Jugend bis ca. 20:00 Uhr) und die Schießabende freitags hin.

Interessierte sind zu diesen Terminen jederzeit willkommen.

Mit dem Wunsch auf eine gute Zusammenarbeit mit den Vorstandskollegen beendete Ludwig Peschl die Versammlung.

Bericht/Foto: Anita Kramhöller



Fürhaupten 33 c - 94227 Zwiesel

Erledigen alle Arbeiten rund ums Holz

- Holzhäuser in Ständerbauweise
- Dachgauben und Dachfenster
- Carports, Pergolen und Vordächer
- Trockenbau und Innenausbauten
- Dachumbauten sowie Dachsanierungen
- Terrassen und Gartenzäune aus Holz
- Gesamte Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten
- Handel mit Baustoffen

Wir freuen uns über Ihren Auftrag

E-Mail: info@zimmerei-regen.de

Geburtstags-Jubiläen

Glückwünsche dem ehemaligen Feuerwehrvorstand

65

Zum 65. Geburtstag durfte die Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg i. Wald kürzlich seinem Mitglied Michael Ertl gratulieren. Die Glückwünsche wurden gleichermaßen mit einem lachenden, aber auch einem weinenden Auge überbracht. Denn mit dem 65. Geburtstag scheidet Ertl aus dem aktiven Dienst der Einsatzabteilung aus. Kommandant Tobias Ertl dankte ihm daher für 16 Jahre Dienst am Nächsten.

Während seiner Dienstzeit absolvierte er die Ausbildung zum Gruppenführer. Diese Führungsposition brachte ihm den Rang des Löschmeisters ein.

Doch auch die übrigen Vorstandsmitglieder wissen Ertls Verdienst um den Verein zu schätzen, in dem er gleichermaßen eine führende Rolle spielte. Von 2013 bis 2019 hielt Michael Ertl den verantwortungsvollen und arbeitsreichen Posten des 1. Vorsitzenden des Feuerwehrvereins inne und kümmerte sich somit neben Dingen wie Veranstaltungen und Ausflügen auch um die finanzielle Unterstützung der Aktiven durch den Feuerwehrverein.

Bericht/Foto: Zeilinger Markus



Polsterei Fischer

Michaela Bachmann

Kaltenbrunn 3

94259 Kirchberg

Tel./Fax (0 99 08) 403

Mobil: 0170 / 31 81 032

▶ Aufpolstern, Neubezug und
Aufarbeitung von Polstermöbeln,
Stühlen, Eckbänken u. a.

▶ Große Auswahl an Möbelstoffen

▶ Große Auswahl an
Gardinenstoffen

▶ Nähservice für Gardinen

▶ Bodenbeläge aller Art
(Dielen, Echtholzböden, Vinylböden)

Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot!

GEBURTSTAGS-INFO



Gratulieren durften die Sportschützen Kirchberg der Schützenschwester

70

Anna Geiß aus Kirchberg, sie feierte Ihren 70. Geburtstag. Sie feierte mit Familie, Freunden und Bekannten beim Perl in Kirchdorf. Natürlich war eine Abordnung der Schützen herzlich eingeladen.

1. Schützenmeisterin Beate Schuster überbrachte die Glückwünsche, sie überreichte ein Geschenk und wünschte der Anna alles Gute, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit auf dem weiteren Lebensweg. Für die hervorragende Bewirtung ein herzliches Dankeschön.



1. Schm. Beate Schuster (rechts) mit Jubilarin Anna Geiß und eine Abordnung der Schützen.

Bericht/Foto: F. Geiß

- Kipper - LKW
- Schotter - Splitte
- Sand - Kies
- Humusverkauf
- Tankstelle



94261 Kirchdorf i. W. Marienbergstr. 26
Tel.: 09928 - 902424 Fax: 09928 - 902425

Eisstockschützen küren ihre Meister



Der Kreis 100 im Bayerischen Eissportverband hat im Eisstadion Regen seine Kreismeisterschaften in der Kreisoberliga und Kreisliga abgehalten. Auch die 3. Mannschaft des SV Kirchberg/Sparte Eis mit den Schützen Volker Janik, Andi Weikl, Bernhard Gotzler, Marco Pauli und Wolfgang Eberl waren mit dabei. Die Moarschaft aus Kirchberg konnte bereits am 1. Spieltag eine gute Leistung abrufen und damit eine Ausgangslage für den 2. Spieltag ebnen. Im Spielmodus "Jeder gegen Jeden" wurden die Aufsteiger ermittelt. In der Kreisliga gibt es 4 Auf-

steiger und die Kirchberger belegten am Ende des Tages (nach Spiel 11) Platz 3 mit 16:4 Punkten. Vor Ihnen die Mannschaften EC Reinhartsmaier und EC Sankt Johann Regen. Der 2. Spieltag am 09.03.2024 muss die Entscheidung bringen: Aufstieg ja oder nein! Die Schützen waren guter Dinge und optimistisch dass es klappen könne. Die erste Begegnung gegen EC Sankt Johann Regen konnte mit 11:0 gewonnen werden und somit hatte man einen guten Start in den Spieltag. Am Ende stand man auf Platz 3 mit 28:8 Punkten und freute sich ersichtlich über den Aufstieg in die Kreisoberliga. Gratulation an die 3. Mannschaft der Sparte Eis des SV Kirchberg zu diesem Erfolg.

Tierosteopathie Nadine Breuherr

Ganzheitliche Therapie für Pferd und Hund

Nadine Breuherr

Tierosteopathin

Gerlesreuth 7a

94513 Schönberg

 tierosteopathie-breuherr@web.de

 tierosteopathie_nadinebreuherr

 Tierosteopathie Nadine Breuherr

 0152 - 07 36 00 14

Maßgefertigte Einlagen für hohe Ansprüche

- Alltagseinlagen, Kindereinlagen, Einlagen für Ballerinas und Pumps
- Sporteinlagen für Spitzen- und Freizeitsportler
- Gesundheitseinlagen für Diabetiker und Rheumatiker

Ihre Füße sind bei uns in besten Händen.
Sprechen Sie mit uns.

www.leistungszentrum.com



Leistungszentrum
für Orthopädietechnik Osterhofen GmbH
Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel

Plattlinger Straße 27
94486 Osterhofen

Tel. 09932/909870
info@leistungszentrum.com



Es tut sich was im Vereinsheim des SV Kirchberg!



Die Kindertanzgruppe wurde wieder aktiviert. Nachdem einige Zeit diese Sparte ein Ruhedasein hatte, ist der Sportverein stolz, dass er wieder die Räumlichkeiten zu Verfügung stellen kann. Sandra, Christina und Magda werden künftig die Kinder anleiten zu spielen, tanzen, einfach die Kids zum Bewegen zu animieren. Gerade in dieser Phase der kindlichen Frühentwicklung ein wichtiger Beitrag, den die drei Betreuerinnen leisten. Außerdem kommen einmal im Monat auch junggebliebene und tanzbegeisterte Frauen und Männer bei Kaffee, Kuchen und Schlagermusik im Vereinsheim zusammen. Dieses Tanzkranzerl kann man gerne ganz zwanglos besuchen. Die Veranstalter um Renate Liebhaber und ihre fleißigen Kuchenbäckerinnen freuen sich jedenfalls die Gäste einmal im Monat ab 14 Uhr zu bewirten. Wann diese Tanznachmittage stattfinden, kann man gerne bei Renate erfragen oder auf der Gemeinde App unter Veranstaltungen anschauen.

Damit die Kindertanzgruppe auch gleich willkommen ist und im Verein integriert wird, haben Renate Liebhaber und Jürgen Mader (er ist für die Schlagermusik zuständig) eine Geldspende an die Betreuerinnen übergeben.

Bericht/Foto: Jürgen Mader

Schöfweg • Freundorf 11

Tel.: 09908/90 59 720

www.gigl-heizung.de

info@gigl-heizung.de

MAXIMILIAN

Versorgungstechnik

Heizung • Bäder • Solar



Spendendank

Die SG Untermittendorf / Kirchberg II bedankt sich herzlich beim Baggerbetrieb Robert Aulinger für das großzügige Sponsoring zweier neuer Spieltagstrikots.

Bericht/Foto: Benjamin Ertl

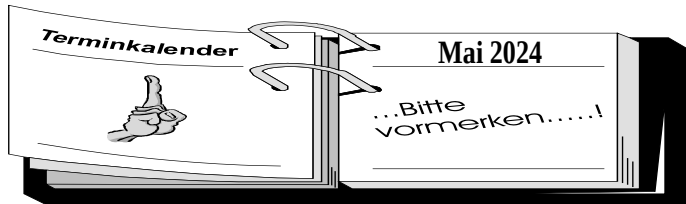


SV Kirchberg bedankt sich für Trikotspende

Die erste Herrenmannschaft des SV Kirchberg im Wald bedankt sich für das Sponsoring eines Trikotsatzes. Jakob Füller von der ERGO Subdirektion Fuggenthaler übergab den Satz Trikots im Vorfeld an die Kreisligabegegnung gegen den SC 1919 Zwiesel. Spielertrainer Andreas Winter (im Foto von links), Kapitän Maximilian Saller und die beiden Abteilungsleiter Michael Hausinger und Georg Wenzl namen den Satz Dressen von Jakob Füller (Mitte) entgegen. Bereits im darauffolgenden Spiel liefen die Kirchberger das erste mal in ihrer neuen Dress auf und konnten darin gegen einen sehr anspruchsvollen Gegner einen Punkt zuhause behalten. Der SV Kirchberg bedankt sich an dieser Stelle für das Sponsoring bei der ERGO Subdirektion Fuggenthaler, insbesondere beim Kirchberger Jakob Füller für diese Zuwendung und hofft in ihrer neuen Dress das Ziel Klassenerhalt erreichen zu können.

Text: Stangl / SV Kirchberg, Foto: Linus Loibl





Veranstaltungen im Mai 2024

- 02.05.2024 **SV Kirchberg**
Kabarett- Duos Tom & Basti im Vereinsheim des SV Kirchberg
- 04.05.2024 **Trachtenjugend Kirchberg**
Maiandacht um 18.00.Uhr in der Gotthardkapelle. Bei schlechtem Wetter in der Marienkapelle
- 09.05.2024 **Dorfverein Hintberg**
Weißwurst Fröhshoppen am Vatertag
- 09.05.2024 **Bayer. Wald-Verein Sektion Kirchberg**
Maiandacht um 18.00 Uhr in der Gotthardkapelle anschl. gemütliches Beisammensein in der Pizzeria
- 09.05.2024 **Amthof Kirchberg**
Vatertag ab 10.00 Uhr ist der Amthof geöffnet
- 15.05.2024 **Tanznachmittag für junggebliebene**
ab 14 Uhr bei Kaffee und Kuchen Tanz im Vereinsheim SV Kirchberg



Was tut sich im Amthof?

Trachtenverein Gotthardsbergler Kirchberg i. Wald

Jeden Freitag von 17.30 bis 19.00 Uhr **Tanzprobe für Kinder**

Trachtenverein Gotthardsbergler Kirchberg i. Wald

Tanzprobe für Erwachsene (Jedermann und -frau) – ca. 2,5 Std.
(Durchführung der Termine mit Trachtenverein absprechen!)

Reservistenkameradschaft Vorstandschaftssitzung

Jeden 1. Freitag im Monat um 20.00 Uhr im Bäckerstüberl

„Die Waldbienen“ Vorstandschaftssitzung

Jeden 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr

Spieleabend für Jung und Alt

Spieleabend – (Kartenspiele, Brettspiele - bitte die eigenen Lieblingsspiele, gerne auch die eigene Brotzeit mitbringen) der nächste Termin wird in der Presse bekannt gegeben

Weitere Veranstaltungen sind nach jeweiliger Rücksprache auch freitags für die Allgemeinheit möglich

IMPRESSUM:

Herausgeber: Holler-Druck, Inh. Bernhard Holler
Dalken 2, 94259 Kirchberg i. Wald

Kontakt: info@hollerdruck.de
Tel. 09908 / 89020

Auflage/Turnus: 3500 Exemplare/erscheint ca. ab 20. des Monats
Verteilung: Wird zur kostenlosen Mitnahme an öffentl. zugängl. Stellen in den Gemeinden Kirchberg i. Wald, Kirchdorf i. Wald, Rinnach und Bischofsmais aufgelegt.

www.hollerdruck.de Alle unsere Gemeindefachblätter können auf unserer Homepage gelesen werden.

kostenlos: Jeder Bericht, der uns über E-Mail zukommt, wird bis zu einer halben gedruckten Seite kostenlos veröffentlicht. Dazu noch ein Bild, 9 cm breit und 6 cm hoch, sind als 1 Freifoto zu rechnen. Das Frei-Foto ist schwarz-weiß!

kostenpflichtig:

- **Inserate und auch Text-Werbung in Berichten** (Einladungen, Glückwünsche, Danksagungen, Sponsorendank)
- **Texte welche länger als eine halbe gedruckte Seite** (inkl. dem Freifoto) sind. Die Kosten belaufen sich dem Platzbedarf entsprechend ab 3 €.
- **Texte, die uns in Papiervorlage zukommen und daher abzutippen sind**, werden mit einer Pauschale von 10 € berechnet.
- **Fotos schwarz-weiß pro qcm 0,09 € / Farbe je qcm 0,20 €.** Sofern mehrere Bilder zu einem Bericht gehören, wird vom Gesamtfotopreis für das Freifoto ein Betrag von 5 Euro abgezogen. Bei Farbfotos behalten wir uns trotz Wunsch der Auftraggeber einen Farbdruk vor. Nur falls Platz auf den Farbbögen vorhanden ist.

Berichterstattungen und Beiträge sind ein Sammelwerk aus Informationen von Gemeinde, Vereinen u. Einzelpersonen. Diese sind für den Inhalt ihrer Beiträge verantwortlich, müssen mit dem Verfasser gekennzeichnet werden. Bei Kürzelangaben sind die Verfasser mit der Bekanntgabe ihres Namens bei Nachfrage einverstanden. Die hier abgedruckten Beiträge müssen nicht immer der Meinung der Redaktion entsprechen. Datenschutz: Die Redaktion geht davon aus, dass bei eingesandten Beiträgen u. Fotos die Datenschutzrichtlinien eingehalten wurden, diese werden nicht mehr hinterfragt. Für unverlangt eingesandte Fotos und Vorlagen keine Haftung. Artikel, welche nach Meinung der Redaktion dem Charakter dieses Blattes nicht entsprechen, können zurückgewiesen werden.

© Nachdruck bzw. weitere Datenverwendung, auch auszugsweise, nur nach Genehmigung der Redaktion oder auf Nachfrage beim Verfasser!

Der Sportverein befindet sich im Jubiläumsjahr

Gegründet von einigen Fußballbegeisterten jungen Männer wurde 1949 der SV Kirchberg ins Leben gerufen. 75 Jahre wollen deshalb auch gebührend gefeiert werden: Mit einem **Kabarettabend am Donnerstag, 02.Mai** starten die Feierlichkeiten. Das Duo „Tom und Basti“ geben sich die Ehre. Bereits zum dritten mal treten sie in Kirchberg auf. Durch den großen Zuspruch im Vorverkauf findet die Veranstaltung in der vereinseigenen Stockhalle statt. Resttickets gibt es noch unter okticked.de und in den Kirchberger Getränkemärkten. **Am Freitag, den 10.Mai** werden die Feierlichkeiten fortgesetzt mit **einem Ehrenabend**: Verdiente langjährige Mitglieder werden eingeladen um bei diesem Event eine besondere Ehrung zu erhalten. Zahlreiche Ehren Gäste, unter anderem der Präsident des Bayerischen Fußballverbandes haben bereits ihre Zusage gegeben. Die Veranstaltung selbst steht dabei unter Schirmherrschaft von Landrat Dr. Ronny Raith. **Am Samstag, 11.Mai** dreht sich alles um die Zahl „75“ beim **DJ-Abend**. Musik und Spaß stehen im Vordergrund. Alle Geburtstagskinder (ab 16 Jahre) die am 7.5. Geburtstag feiern können, werden eingeladen und kostenlos verpflegt. **Der ganze Abend steht dabei unter dem Motto „75“.** Der Sportverein lädt die „alten junggebliebenen“ herzlich ein. Tagsüber finden Fußballspiele auf dem Sportgelände statt.

Thomas Stangl
SV Kirchberg im Wald



Weidl & Weber

Der Frühling steht vor der Tür...

Bereit für die Straße?

Weidl & Weber empfiehlt den Frühjahrs-Check

Für die Sicherheit Ihres Fahrzeuges, empfehlen wir die Überprüfung von:

✓ Ölstand	✓ Unterbodenkontrolle
✓ Bereifung und Reifendruck	✓ Keilriemen
✓ Sichtkontrolle der Bremsanlage	✓ Scheibenwaschanlage
✓ Flüssigkeitsstand	✓ Wischerblätter
✓ Abgasanlage	✓ Beleuchtungs- und Warnanlage

Sicher unterwegs – mit Weidl & Weber

Weidl & Weber GmbH • Allhartsmals 18 • 94572 Schöfweg
info@peugeot-weidl-weber.de

Forst-, Land- u. Baumaschinen
Markus Stangl 
GmbH & Co.KG.

Hydraulikschlauchservice

- ◆ Zylinder und Ventile

Ersatzteile für

- ◆ Traktoren
- ◆ Erntemaschinen
- ◆ Bodenbearbeitungsgeräte
- ◆ Hänger
- ◆ Dünge- u. Saatmaschinen

Bestellservice:

☎ 0 99 27 / 90 33 97

**Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr**

Samstag nur nach tel. Vereinbarung!

Zell, Wieshäusl 1
94259 Kirchberg i. W.

Tel. 0 99 27 / 90 33 97
Fax 0 99 27 / 90 33 98
Mobil 0175 / 365 65 81



 **GEISS**
ZIMMEREI & HOLZBAU

...natürlich Zuhause

Ihre Holzbauexperten mit Kompetenz und Erfahrung aus dem bayerischen Wald.

www.zimmerei-geiss.de

herbert Aulinger
Fußboden Parkett
....perfekt verlegt!

**Raindorfer Str. 1 | 94259 Kirchberg
Tel. 09927 9504640**

Entdecke die Welt der Böden
in unserer Ausstellung

**... oder unter:
www.boden-aulinger.de**



- Fertig- und Massivparkett	- Vinylböden	- Farben und Lacke
- Trendige Dielenböden	- Laminat und PVC-Beläge	- Wohnaccessoires und Geschenkartikel
- Kork- und Naturböden	- Teppichböden	
- Parkettrenovierung	- Sonnenschutz	